

LANGENBACHER KURIER

verteilt in: OBERHUMMEL • NIEDERHUMMEL • GROSSENVIECHT • KLEINVIECHT • SCHMIDHAUSEN
OFTLFING • WINDHAM • AMPERHOF • ASENKOFEN • OBERBACH • GADEN • HANGENHAM

Auflage: 2.500 Stück • kostenlos in jedem Haushalt

1150 Jahre



1857 - 2007
Langenbach

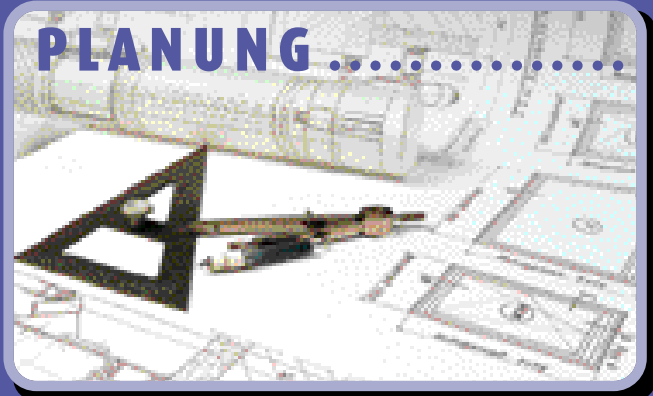
Herbstfarben

Das große Markttreiben auf dem Roten Platz

.....

Der besondere Service für Sie:

In 3D-Darstellung sehen Sie Ihr neues Zuhause bereits in der Planungsphase.



PLANUNG



ROHBAU

.....

Massiv und wertbeständig:

Energiesparende Ziegelbauweise für eine gesunde Zukunft.

.....

Bezugsfertig in kürzester Zeit:

Sorgenfrei bauen! Ihr zuverlässiger Partner für alle anfallenden Arbeiten.



SCHLÜSSELFERTIG...

Großenviecht 10 • 85416 Langenbach
☎ 0 81 67 / 13 92 • www.apold-wohnbau.de

Wir suchen laufend Grundstücke für unsere Kunden!

Herausgeber:

Gemeinde Langenbach
Bahnhofstraße 6, 85416 Langenbach
1. Bürgermeister Josef Brückl,
Telefon: 087 61 / 74 20 - 0
Fax: 087 61 / 74 20 - 40
E-Mail: info@gemeinde-langenbach.de
Internet: www.gemeinde-langenbach.de

Herausgeber:

Grafikstudio 8, Inhaber: Bernd Buchberger
Freisinger Straße 66, 85416 Langenbach
Redaktion Langenbacher Kurier
Telefon: 087 61 / 33 03 09
Fax: 087 61 / 33 41 99
E-Mail: info@grafikstudio8.de
b.buchberger@grafikstudio8.de
Internet: www.grafikstudio8.de

Konzeption, Gestaltung, Anzeigenverwaltung:
Grafikstudio 8

Druckabwicklung:

Grafikstudio 8

Lektorat: Grafikstudio 8

Für unverlangt eingesandte Texte, Fotos und Grafiken übernehmen wir keine Haftung!

Auflage: 2.500 Exemplare

Erscheinungsweise:

3 monatlich

Verteilung: Kostenlos in den Haushalten

Webdesign • DTP / Print • Zeitschriften



www.grafikstudio8.de • Fon: 0 87 61 - 33 03 09

Inhaltsverzeichnis • Oktober 2007

Aus dem Rathaus

Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Langenbach 4

1150 Jahre Langenbach

Der Heimatabend; Die Hl. Hubertus-Messe 5

Neubau Sportheim SC Oberhummel

Der Bau geht mit großen Schritten voran 6

Seniorenbeauftragter feiert Jubiläum

Aus dem Gemeindeleben nicht wegzudenken: Max Maillinger 7

1150 Jahre Langenbach

Der große Herbstmarkt 8/9

Das war das Ferienprogramm 2007

Eine Bericht von 3. Bürgermeisterin, Christa Summer 10/11

1200-Jahr-Feier Hummel

Hummel feiert seine Geschichte 12/13

Der Gemeindekindergarten „Mooshäusl“ informiert

Änderung der Nutzungsgebühren 14

Langenbacher Straßenfeste

Gartenstraße und Eichlbrunn feiern 15

Alle Veranstaltungen auf einen Blick

Das ist los in der Gemeinde 16

Willkommen in der Schule

Die drei neuen 1. Klassen 17

Der Pfarrverband Langenbach-Oberhummel

Großer Festgottesdienst; Mariä Himmelfahrt; 775 Jahre Gaden;
Neues von der Pfarrbücherei; Die Langenbacher Pfadfinder; Renovierung
Maria Rast; „Minis“ on Tour; Papa-Kind-Ausflug ab Seite 18

Der SV Langenbach informiert

Jugendvereinsmeisterschaften im Tennis; Der AH gehen die Spieler aus;
Fußball-Jugend: Die neue Mädchenmannschaft; Die F4-Junioren;
Der neue Hallenbelegungsplan ab Seite 24

Langenbacher Mix

Ein Langenbacher wird Deutscher Meister; Ein Ferraristi feiert
runden Geburtstag; „Damengymnastik 55plus Langenbach“ 30

Kultur in Langenbach

Die Jungen Tenöre kommen nach Langenbach; Die Theaterküken 31

W E L T W E I T E S T R A N S P O R T - U N D L O G I S T I K - M A N A G E M E N T

Wir sind eines der führenden Transport- und Logistikunternehmen der Welt mit unserem globalen Netz von 830 Standorten in über 100 Ländern mit mehr als 47.000 Mitarbeitern.

Hauptgeschäftsfelder: Luftfracht, Seefracht, Kontraktlogistik, Internat. Umzüge, Landverkehre

KÜHNE + NAGEL (AG & Co.) KG

Zweigniederlassung Langenbach
Alfred-Kühne-Str. 1 • D-85416 Langenbach
Tel. (08761) 723-600 • Fax (08761) 723-601
E-Mail: info.muenchen@kuehne-nagel.com
www.kuehne-nagel.com

THE GLOBAL LOGISTICS NETWORK

KÜHNE + NAGEL





Öffentliche Bekanntmachungen der Gemeinde Langenbach



Kurzmeldungen • Kurzmeldungen • Kurzmeldungen • Kurzmeldungen

Gehwegsanierung in der Dorfstraße

In den letzten Wochen wurde von der Fa. Fahrner der Gehweg in der Dorfstraße erneuert und verbreitert. In diesem Zusammenhang wurden neue Bordsteine gesetzt und der Gehweg wurde neu asphaltiert.



Rückschnitt von Sträuchern und Hecken

Auf Gehwegen und Straßen erschweren überhängende Sträucher und Baumäste oft die Nutzung der Straßen- und Gehwegbereiche. Fußgänger und Fahrrad fahrende Kinder müssen oft

Neuester Stand von Telekom mitgeteilt:

Nach der Gegenzeichnung der Verträge wurden die finanziellen Mittel für die Baumaßnahmen jetzt freigegeben. Im Gemeindebereich müssen zur Installation 16 neue Verteilerschränke erstellt werden. Vom REWE-Markt bis zum Friedhof Langenbach, sowie von der B11-Brücke nach Ober-, Niederhummel und Langenbach werden neue Glasfaserkabel verlegt.

Der Empfang ist anschließend bis zu 16 Mbit möglich. Die Arbeiten laufen im Moment an. Wir bitten hier um Verständnis, da zwischenzeitlich noch der der technische Ablauf der Baumaßnahme zwischen Telekom und Gemeinde abgeklärt werden musste.

Wie angekündigt soll voraussichtlich Ende 2007 DSL zur Verfügung stehen.

Wir bitten um Verständnis für die Behinderungen während der Baumaßnahmen.

auf die Fahrbahn ausweichen und sind dort besonders gefährdet. Bürgersteige und Radwege sind von jeglichem Hecken- und Astüberhang freizuhalten und bündig bis zur Grundstücksgrenze zu schneiden. Fahrbahnen sind bis zur Höhe von 4,50 m von Überwuchs freizuhalten. **Fremdauswüchse vom Grundstück auf Gehwege sind dringendst zu entfernen.**

Verkehrszeichen und Straßennamensschilder dürfen durch überhängendes Grün von Privatgrundstücken nicht verdeckt werden und müssen bei Dunkelheit von den Verkehrsteilnehmern zweifelsfrei erkennbar sein.

Neue Auszubildende bei der Gemeinde Langenbach



Frau Lisa Dollacker hat am 3. September 2007 bei der Gemeinde Langenbach ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung begonnen. Die Ausbildung dauert 3 Jahre und wird im sog. „Dualen System“ durchgeführt. Neben der praktischen Ausbildung in den jeweiligen Sachgebieten der Gemeindeverwaltung erfolgt die theoretische Ausbildung in Lehrgangsböcken an der Berufsschule bzw. den sieben zu absolvierenden Voll-Lehrgängen an der Bayerischen Verwaltungsschule.



Wir wünschen Frau Lisa Dollacker für ihre Berufsausbildung viel Freude und persönlichen Erfolg.

1150 Jahre



857 - 2007
Langenbach

Anlässlich der Jubiläums-Feierlichkeiten präsentieren wir Ihnen:

Heimatabend

Samstag, 3. November 2007 • Beginn: 19:30 Uhr
im Bürgersaal des „Alten Wirt“ Langenbach

- Gadener Jungschuhplattler •
- Theaterküken, Langenbach •
- Blaskapelle Isar-Amper-Blech •
- Die humoristischen Torfsänger •
- D' Roider Jackln •

2 Langenbacher Originale, Stefan Heigl und Erich Wagner

Eintritt 15,- Euro: Der Eintritt beinhaltet ein Essen (Hirschragout oder Schnitzel). Dieses kann ab 18:00 Uhr und auch am Sonntag, den 4. November 2007 beim „Alten Wirt“ eingelöst werden.

Kartenvorverkauf ab 1. Oktober 2007 im Rathaus und beim Alten Wirt • Der Reinerlös geht zugunsten der Rasterkirche und der Mittagsbetreuung Langenbach

Hl. Hubertus-Messe

Freitag, 23. November 2007 • Beginn: 19:00 Uhr
in der Pfarrkirche Langenbach mit Hr. Pfarrer Müller

Holledauer Jägerchor mit Jagdhornbläser
Freising Stadt und Land

Veranstalter: 1. Bürgermeister Josef Brückl
Anschließend gemütlicher Ausklang im Bürgersaal, „Alter Wirt“ mit
Rothirschessen aus heimischer Jagd.

Hierzu sind Sie alle recht herzlich eingeladen!

Ihr Josef Brückl, 1. Bürgermeister

Ihr Getränkemarkt
in Langenbach,
gleich neben dem
Wertstoffhof

Getränke
Mayer

... wir haben was gegen Ihren Durst!

Jetzt **NEU**
bei uns!



Oftlfinger Straße 9
85416 Langenbach
Tel.: 087 61 / 72 17 42

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag:

08:00 – 12:30 Uhr und

14:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 08:00 – 12:30 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Neubau Sportheim Oberhummel



Am Mittwoch, den 25. Juli 2007 fand der offizielle Spatenstich für das neue Sportheim in Oberhummel statt. Die SCO-Vorsitzende Anita Schmid bedankte sich an dieser Stelle beim BLSV für die Gewährung von Zuschuss und Darlehen sowie bei der Gemeinde Langenbach für den gewährten Zuschuss und die Zwischenfinanzierung.

Seit Baubeginn mangelt es nicht an fleißigen Helferinnen und Helfern und der Bau geht mit großen Schritten voran.



Informationen zum Jahresfahrplan 2008

Die Bayerische Eisenbahngesellschaft teilt uns mit, dass ab Ende 2009 auf der Strecke München – Passau stündlich schnelle Regionalexpress-Züge verkehren werden.

Diese Züge werden zugunsten konkurrenzfähiger Reisezeiten an den Stationen Marzling, Langenbach, Gündlkofen und Bruckberg nicht halten.

Zur Bedingung der kleineren Stationen werden zwischen Freising und Landshut spezielle Regionalbahnzüge mit optimalen Anschlüssen zum Regionalverkehr von und nach München pendeln.

Im Berufsverkehr wird die BEG weiterhin Direktzüge von und nach München einsetzen. Sie werden sich außerdem dafür engagieren, dass DB Regio für die Pendelzüge Freising – Landshut moderne Elektrotriebwagen bereitstellt.

Um einigermaßen konkurrenzfähige Reisezeiten auf den Strecken von München nach Passau bzw. Regensburg auch im Berufsverkehr bieten zu können, darf bei den Regionalexpress-Zügen die Zahl der Haltebahnhöfe nicht zu groß werden. Deshalb können die vielen Anregungen und Änderungswünsche zur Fahrplanänderung leider nicht berücksichtigt werden. Die DB kann daher keine zusätzlichen Halte in Langenbach einplanen.



- Am Wörth 1 · 85354 Freising
- Fon 081 61 9 89 25 00
- Fax 081 61 49 04 78
- E-Mail info@iss-was-freising.de
- Internet www.iss-was-freising.de

Öffnungszeiten: Mo – Do 7:00 – 1:00 Uhr • Fr / Sa 7:00 – 3:00 Uhr • So 9:00 – 23:00 Uhr

PIZZA ■ PASTA ■ ORIENTALISCHE SPEZIALITÄTEN ■ WRAPS ■ SANDWICH ■ TOAST ■ VORSPEISEN ■ UVM

- Frühstück tägl. ab 7:00 Uhr
- frische Salatvariationen
- Cocktails & Longdrinks
- durchgehend warme Küche



TEXMEX ■ ORIENT ■ FOOD ■ MUSIC ■ CAFE ■ BAR

Aus dem Gemeinderat und dem Langenbacher Vereinsleben nicht wegzudenken:

Max Maillinger feiert seinen 70. Geburtstag



Die 70 Jahre, die er auf dem Buckel hat, sieht man ihm beileibe nicht an. Max Maillinger macht eher den Eindruck eines Mittfünfzigers, manchmal kann er grinsen wie ein Lausbub.

Das er jung und gesund geblieben ist, verdankt er nicht nur einem gnädigen Schicksal, sondern sicher auch seiner Unermüdlichkeit, die ihn kaum einmal zur Ruhe kommen lässt. Aus dem Gemeinderat und dem Vereinsleben Langenbachs ist er nicht wegzudenken und auch nicht aus der Seniorenarbeit. Zehn Jahre ist er jetzt Chef des Seniorenclubs und Seniorenbeauftragter der Gemeinde.

Beim Sommerfest der Senioren, das der Seniorenclub gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat Oberhummel in der Stokkschützenhalle in Niederhummel veranstaltete, gelang es Bürgermeister Josef Brückl, Max Maillinger so richtig zu überraschen. Nach Kaffee und Kuchen erschien der Gemeindechef nämlich mit Vizelandrat Hans Neumaier und hielt eine kräftige Laudatio auf den umtriebigen Seniorenchef.

Die Seniorenarbeit in der Gemeinde, einst von Pfarrer Hahn ins Leben gerufen, habe erst unter Maillingers Regie ihren Auf-

schwung bis zu ihrer heutigen Bedeutung erfahren, sagte Brückl. Maillinger führe mit seinem Team den Club umsichtig, organisiere Ausflüge und Fahrten, gestalte sogar die Werbeplakate am eigenen PC, sei ein Perfektionist und mit Sicherheit „der rührigste Seniorenbeauftragte im Landkreis“.

An die 10000 Kilometer fahre er mit dem eigenen Auto im Jahr für den Seniorenclub und nie habe er auch nur einen Cent dafür verlangt. Bei den Gratulationen zu den runden Geburtstagen der älteren Gemeindeglieder kommen regelmäßig Bürgermeister und Seniorenbeauftragter gemeinsam und reden über alte Zeiten. Dabei holt Maillinger auch die von Bürgermeisters-Gattin Burgl Brückl gerichteten Geschenkkörbe ab.

Als Dank für seine Arbeit erhielt er jetzt selbst einen Geschenkkorb, von Brückl eine Einladung zu einem Essen mit dem gesamten Seniorenclub-Arbeitsteam und außerdem einen Gutschein für die fast 100000 in den zehn Jahren herumgekarteten Kilometer

für einen „gerammelt vollen Tank“. Vize-Landrat Hans Neumaier dankte im Namen des Landkreises und stellte fest, dass all die schönen Altenpläne des Landkreises Makulatur wären, wenn es nicht Menschen wie Max Maillinger gäbe, die sie in die Tat umsetzen. Diese Arbeit sei nicht hoch genug einzuschätzen. Damit Maillinger noch mindestens zehn weitere Jahre bei der Stange bleibe, überreichte er ihm eine Kaffeetasse des Landkreises. Bleibt zu hoffen, dass der Chef des Seniorenclubs Langenbach auch Zeit zum Kaffee trinken findet...



**Kosmetik-Institut
Nesrin Cengiz**

Dorfstraße 8
85416 Langenbach

DIVA
Cosmetic
für SIE
und IHN

SPAR-Angebot

**gültig von 16. Oktober
bis 16. November 2007**

**Gesichts-
behandlung**

+

med. Fußpflege

statt

~~65,50~~

nur

55,-

Euro

*Ich bitte Sie
um tel. Termin-
vereinbarung!*

SPAR-Angebot

**gültig von 16. Oktober
bis 16. November 2007**

**Tel.: 0176 - 20 04 83 71 oder
0 87 61 - 71 88 90**

Öffnungszeiten:

Di. – Fr.: 10:00 – 17:00 Uhr

Sa.: 9:00 – 12:00 Uhr

und nach tel. Vereinbarung



Großer Herbstmarkt



Frisches Gemüse, Basteleien und kulinarische Köstlichkeiten ... Mit einem Markttreiben auf dem Platz zwischen Pfarrkirche und Rathaus am Samstag, den 15. September 2007 werden die Feiern anlässlich des 1150-jährigen Bestehens der Siedlung am Langenbach fortgesetzt. *Raimund Lex*



Federführend für die Organisation und Gestaltung des Herbstmarktes war der Pfarrgemeinderat Langenbach unter der Leitung von Seelsorgehelferin Bärbel Funk. Mit Strohbindeln, Maisstauden und Sonnenblumen, mit Baldachinen und „offenen“ Verkaufsständen verwandelten verschiedene Vereine, Gruppierungen und auch Einzelpersonen am Samstag den „Roten Platz“ zwischen Kirche und Rathaus in einen Marktplatz mit mittelalterlichem Touch.



ANDREAS EBNER



Heizung - Sanitär

Dürnecker Straße 12a • 85354 Freising-Pulling
Tel.: 0 81 61 / 74 73 • Fax: 0 81 61 / 4 22 48
E-Mail: info@sanitaer-ebner.de • www.sanitaer-ebner.de



in Langenbach

Pfadfinder zeigten ein Schaulager mit Lagerfeuer und boten Kartoffelsuppe mit Stokkbrod an. Der Katholische Frauenbund Langenbach war mit Kaffee und Kuchen dabei, aus dem Pfarrkindergarten kam Eingemachtes zum Verkauf. Darüber hinaus gab es einen Bücherflohmarkt der Pfarrbücherei und allerlei, was das Leben schöner macht: Von Blumengestecken, Ritterstühlen bis hin zu Getöpfertem war für jeden Geschmack etwas vertreten. Nichtalkoholische Drinks bot der Jugendtreff, eine mittelalterliche Musikgruppe spielte auf und Josef Stengel, der in Langenbach recht gut bekannte Trompeter, und seine Kollegin machten mit Dudelsack, Trommeln und Pfeifen originale Gauklermusik. Zusätzlich boten die beiden dem Mittelalter nachempfundenen Schmuck und auch die dazu passende Kleidung an.



Die Freiwilligen Feuerwehr Langenbach hatte zeitgleich einen Tag der offenen Tür organisiert und sich an



den Aufbauarbeiten für den Markt und an dessen Organisation beteiligt. Darüber hinaus boten die Wehrmänner und -frauen Steaksemmel, Gegrilltes und Getränke, waren aber vornehmlich mit Vorführungen präsent, die einen Einblick in ihre Einsatzaufgaben ermöglichen. Eine „Modenschau“, in der die komplette Ausrüstung vorgeführt wurde, komplettierte das Angebot.

Lauter zufriedene Gesichter konnte man am Nachmittag auf dem Roten Platz in Langenbach sehen. Ein wirklich sehr gelungener Herbst-Auftakt in der Gemeinde.

friseur zeray

15^{,-} € Damen



Auch ohne
TERMIN!



9^{,-} € Herren

2 x in FREISING

Obere Hauptstraße 46

Tel.: 0 81 61 / 49 04 77

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 8:30 – 18:30 Uhr

Sa.: 8:30 – 15:00 Uhr

Heiligegeistgasse 4

Tel.: 0 81 61 / 78 97 83

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.: 9:00 – 18:00 Uhr

Sa.: 8:30 – 14:00 Uhr

www.friseur-zeray.de

Langenbacher Kurier

Bei Abgabe dieses Coupons erhalten Sie auf alle Dienstleistungen

10% Rabatt

Das war das Ferienprogramm 2007 der Gemeinde Langenbach

In diesem Jahr wurden beim Ferienprogramm der Gemeinde Langenbach 15 verschiedene Veranstaltungen angeboten, darunter 3 Busausflüge, 2 Zugfahrten, 1 Büchereiveranstaltung, 1 Dorf-Rallye, Bastelkurs, Erlebniszeltlager, Open-Air-Kino und vieles mehr. Das vielfältige und abwechslungsreiche Programm haben ca. 438 Kinder – betreut von rund 80 Erwachsenen – genutzt.



Gestartet wurde am 1. August 2007 mit dem Workshop „Das filmende Klassenzimmer“ in den Bavariafilmstudios. Unter Anleitung des Regisseurs Peter und des Kameramannes Bernhard haben die Kinder das Drehbuch ihres eigenen „Thrillers“ erarbeitet und diesen dann auch in den original Kulissen der Bavaria-Filmstudios gedreht.

Am darauffolgenden Freitag waren die Kinder zu Gast in der Pfarrbibliothek, wo das Tun und Streben ganz im Zeichen der Kinderbuchautorin Astrid Lindgren stand. 33 Kinder nahmen daran teil, sie wurden von 9 Damen aus dem Büchereiteam betreut.

Ein besonderes Highlight war die Schnupper-Übung der Freiwilligen Feuerwehren Ober- und Niederhummel und Lan-

genbach. Zahlreiche Kinder konnten Schutzausrüstung und Geräte ausprobieren. Feuerwehrautos wurden inspiziert und der Löschaufbau anhand eines abbrennen Holzhauses erklärt. Die einzelnen Stationen der Jugendleistungsprüfung konnten von den Kindern ausprobiert werden. Krönender Abschluss war eine Fahrt mit dem Feuerwehrauto. Anschließend stärkten sich die Kinder mit einer deftigen Brotzeit.

Auf die Rutschen fertig los ... hieß es beim nächsten Ausflug ins Galaxy-Rutschenparadies in der Therme Erding. Unterstützt von den Feuerwehren Langenbach und Ober- und Niederhummel tauchten die Kinder in eine andere Galaxie ein. Es gab viel zu entdecken und obwohl sich der Eine oder Andere am Ende des Tages blaue Flecken eingeheimst hatte, ist jeder voll auf seine Kosten gekommen.

Wegen des schlechten Wetters ist die geplante Schlauchbootfahrt leider im wahren Sinne des Wortes „ins Wasser“ gefallen.

Der Besuch des Steinzeitdorfes in Siegsdorf war ein voller Erfolg. Gut geschminkt haben sich die Kinder 2 Stunden lang in Steinzeitmenschen zurückverwandelt. Besonders beliebt war dabei das Ausprobieren von steinzeitlichen Musikinstrumenten und Werkzeugen. Im Anschluss dar-

an vergnügten sich die Teilnehmer im „neuzzeitlichen“ Badria in Wasserburg beim Schwimmen und Rutschen.

Auch die geplante Radtour zum Baumklettern in den Thalhauser Forst wurde leider wegen des schlechten Wetters abgesagt.

Am Samstag, den 18. August konnten 10 Kinder auf dem Schießplatz des TSV Jahn-Bogenschützen ausprobieren, wie man sich als Robin Hood fühlt. Nach einer



gründlichen Einweisung über Sicherheitsregeln und richtiger Schusstechnik durch den Jugendleiter Fritz Sellmaier gaben Gerd März (Gründungsmitglied der Bogenschützen des TSV Jahn) und Jori Roth (amtierender bayer. Jugendmeister) Hilfestellung bei den Trockenübungen bevor es an die Zielscheiben ging. Nach einer gemütlichen Grillpause trafen sich die eifrigen Schützen mit Spaß und Disziplin zu einem Turnier. Jeder



Fuchsberg



Freisinger Str. 19b
85416 Langenbach
Tel. 08761/729467
Fax 08761/729468

Mo. – Fr.: 08.30 – 12.30
14.00 – 18.00
Mi. nachmittags geschlossen
Sa: 08.30 – 12.00

Teilnehmer bekam von Fritz Sellmaier eine Urkunde zur Erinnerung eines sehr gelungenen Tages überreicht.

Ein weiterer Busausflug ging diesmal zum Tiergarten in Nürnberg. Die Kinder kämpften sich durch die Botanik, quer durch den Wald, entlang am Wasser und der Wüste, vorbei an den Elefanten und Giraffen. Am Aquapark konnte man Eisbären, Pinguine, Seelöwen, Fischotter und was da sonst noch alles schwimmt bestaunen. Anschließend zeigten die Delphine vom Delphinarium bei einer Show der besonderen Art ihr Können.



Auch das diesjährige Zeltlager in Mittermarchenbach, das von der Jugendfeuerwehr Langenbach und Ober- und Niederhummel organisiert wurde, bedeutete für die Teilnehmer wieder ein unvergessliches Erlebniswochenende, bei dem Spaß, Spiel und Spannung an erster Stelle standen. Die Betreuer der Feuerwehr sorgten auch für die passende Lagerromantik.

Auch der geplante Ausflug zum Skyline-Park konnte wegen des anhaltenden Dauerregens leider nicht durchgeführt werden.

Die 2. Langenbacher Dorf-Rallye, die vom Wanderverein Langenbach durchge-



führt wurde, war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg. Ausgerüstet mit Taschenlampen und allem was dazu gehört, haben die rund 30 Kinder – unterstützt von ca. 20 Betreuern und Spielleitern – voller Begeisterung die gestellten Aufgaben rund um Langenbach gelöst. Zum Schluss warteten auf alle eine Brotzeit und leckere Getränke.

Unter der Obhut des Mittagsbetreuungsteams und Bettina Huber vom Jugendtreff haben 26 Kinder stimmungsvolle Lichterstäbe für den Garten aus Terracotta-Töpfen, Holz, Bändern, Muscheln und anderem Dekomaterial gebastelt.

Der letzte Busausflug ging als erstes zur Burg Rosenburg in Riedenburg, wo falknerisch abgerichteten Greifvögel bei simulierten Jagdflügen beobachtet werden konnten. Anschließend ging es mit der Seilfähre über die Donau zum Kloster Weltenburg. Nach der Besichtigung fuhren die 37 Kinder mit dem Schiff durch den „Donaudurchbruch“ nach Kelheim. Den Abschluss des Tages bildete ein Besuch des Erlebnisbades „Keldorado“. Als letzte Veranstaltung des diesjährigen Fe-

rienprogramms war wieder „Open-Air-Kino und Grillfest“ des Jugendtreffs Langenbach angesagt. Auch diesmal hat das schlechte Wetter wieder zugeschlagen aber Dank des Einsatzes des Teams vom Jugendtreff und den Stockschützen Niederhummel konnte die Veranstaltung kurzfristig in die Stockschützenhalle nach Niederhummel verlegt werden. Nachdem sich die Kinder bei Limo und Grillwürstel gestärkt hatten, wurde der Film „CARS“ vorgeführt und Groß und Klein hatten ihren Spaß dabei.

GENERALI
 Versicherungen
Schutz unter den Flügeln des Löwen

Der neue Kfz-Tarif ist da!

- 1. Fahrzeugschein in die Hand nehmen**
- 2. Anrufen**
- 3. Ab 2008 viel Geld sparen**

Warum teuer, wenn's günstig auch geht?

„Den Papierkram erledige ich!“

Serviceagentur
Peter Tabor

Freisinger Straße 11
85417 Marzling

Tel.: 081 61/23 25 28
Fax: 081 61/23 25 30
E-Mail: peter.tabor@service.generalide

Grußwort von Christa Summer, 3. Bürgermeisterin

Ich hoffe, das diesjährige Ferienprogramm hat allen Kindern und Betreuern wieder viel Spaß bereitet. Im Namen der Gemeinde Langenbach bedanke ich mit recht herzlich beim Ferienprogrammteam: Frau Belinda Schneider, Frau Ina Puchert, Frau Lydia Rücker, Frau Regina Roth, Frau Nadja Sprockhoff, Frau Siglinde Kaplonski, Herrn Bernd Buchberger, Herrn Ingo Höft und Herrn Giesbert Rücker, die so engagiert an der Gestaltung und Durchführung des Ferienprogramms gearbeitet haben.

Den vielen Betreuern – ohne sie wäre eine Durchführung des Ferienprogrammes nicht möglich – den Gemeinde-Feuerwehren, dem Büchereiteam, dem Jugendtreff, dem Wanderverein und der Mittagsbetreuung danke ich für deren Unterstützung. Mein herzlicher Dank gilt der Familie Rücker, die die Gestaltung unseres Programmheftes übernommen hat und dem Getränkemarkt Weber, der uns wieder bei den Getränken sponsert hat. Ich möchte auch wieder die Gelegenheit nutzen und die Vereine und Gruppen der Gemeinde Langenbach aufzurufen, sich aktiv am Ferienprogramm zu beteiligen. Wer Interesse hat, kann sich jederzeit an mich wenden.

Ihre Christa Summer

Zur Geschichte von Hummel

Von Rudolf Goerge

Vor- und Frühgeschichte

In Ober- und Niederhummel haben schon in der Jungsteinzeit (6000 bis 1800 v. Chr.) Menschen gelebt, wie Gefäßfragmente und sonstige Funde beweisen. Auch die Kelten und Römer haben hier ihre Spuren hinterlassen. Vermutlich aus frühmittelalterlicher Zeit stammen in Oberhummel zwei Gräber. In Niederhummel fand man Hüttenlehm, den



man früher für die Fachwerkhäuser verwendete, und die Reste eines größeren Grubenhauses aus dem 7./8. Jahrhundert n. Chr. Wohl aus der gleichen Zeit sind die Gefäßfragmente, Webgewichte und ein Messer aus Eisen.

Die schriftlichen Zeugnisse des Mittelalters unterscheiden leider nicht zwischen Ober- und Niederhummel, sondern nennen beide nur „Hummel“. Darum ist es nicht möglich, die älteren Dokumente einem bestimmten Ort zuzuweisen. Der Name „Hummel“ soll nach Ansicht der Sprachforscher mit dem althochdeutschen Wort „humbla“ (Hummel, Waldbiene) zusammenhängen. Demnach bedeutet der Ortsname eine „Hummelweide“. Erstmals wird Hummel in einer Freisinger Urkunde vom 31. Mai 808 schriftlich erwähnt. Damals übergab der Diakon Rupo seinen ererbten Besitz und den Besitz seiner Mutter Itispurc, der in Hummel, Strog und Isen lag, der Kirche der heiligen

Maria und des heiligen Korbinian in Freising. Diese Stiftung machte er im Einvernehmen mit seinen Brüdern zu Seelenheil seines verstorbenen Vaters Sigipald und seiner Mutter. Der Rechtsakt wurde im Freisinger Dom im Beisein des Bischofs Atto und des Domklerus feierlich vollzogen. Die übrigen anwesenden Zeugen zupfte man nach altem Rechtsbrauch an den Ohren. Vom 10. bis 13. Jahrhundert lebten

und wirkten in Hummel Ministerialen, die in den Diensten der Freisinger Bischöfe standen und sich nach ihrem Stammsitz „Herren von Hummel“ nannten. Das Güterverzeichnis (Urbar) des Hochstifts Freising, das um 1180 angelegt wurde, unterscheidet erstmals zwischen Oberhummel (Humblin superius) und Niederhummel (Humblin inferius), während das älteste bayerische Herzogsurbar um 1231/1234 nur Humbeln schreibt.

Freising besaß demnach im 12. Jahrhundert in Oberhummel einen Hof und in Niederhummel zwei Höfe und vier ganze und zwei halbe Hufen, dazu einen Hof in Windham.

Die Bauern hatten an den bischöflichen Hof Naturalien abzuliefern, wie zum Beispiel Mastschweine, Schlachtvieh, Schafe und Lämmer, Hülsenfrüchte, Rüben, Hafer, Weizen und Holunder. Auch die beiden Fischer hatten bestimmte Abgaben zu leisten. Im bayerischen Herzogsurbar (1231/1234) wird

übrigens „diu niuwe muol“ (die neue Mühle) erwähnt, vielleicht stand sie in Oberhummel, weil dort 1760 ein Müller genannt wird, der dem Kastenamt Landshut zinspflichtig war. Hummel war von 1284 bis 1803 eine geschlossene Hofmark, die im Landgericht

Kranzberg lag, die Orte Oberhummel, Niederhummel und Windham umfasste und dem Hochstift Freising gehörte. Bischof Emicho hatte sie 1284 für Freising erworben. Die bischöflichen Richter durften beinahe alle Vergehen und Frevel richten und strafen. Hatte ein Untertan einen Diebstahl, einen Todschatz oder ein

Notzuchtverbrechen begangen, wurde der Übeltäter zwar vom bischöflichen Richter verurteilt, musste dann aber zur Bestrafung an die herzogliche Justiz ausgeliefert werden.



len Epochen der Vergangenheit füllen könnten, damit wir und unsere Gäste schöne, gesellige, erlebnisreiche und informative Tage in Hummel verbringen können.

Bei unserer Informationsveranstaltung am 25. Oktober 2007 im Wirtshaus am Dorfbrunnen wollen wir Sie über den derzeitigen Planungsstand informieren. Gerne nehmen wir Ihre Wünsche und Anregungen entgegen. An diesem Tag beginnt auch der Kartenvorverkauf für den großen Silvesterball, der Auftaktveranstaltung zu den Feierlichkeiten 1200 Jahre Hummel.

Hummel feiert seine 1200 jährige Geschichte

Erstmals wird Hummel in einer Urkunde vom 31. Mai 808 erwähnt.

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus, sagt schon ein altes Sprichwort. Das gilt auch für die Aktivitäten zur 1200-Jahrfeier im kommenden Jahr 2008. Ein aus Vertretern der Hummler Vereine, der Kirchenverwaltung und der Gemeinde gebildetes Organisationsgremium arbeitet seit Januar intensiv an den Vorbereitungen für das Festprogramm. Siehe dazu die

Tabelle Veranstaltungstermine 2007/2008. Damit die Feierlichkeiten zu einem großen Erfolg werden, brauchen wir auch Sie, die Gemeindebürger als Mitwirkende und Besucher. Sie können sich aktiv am Geschehen beteiligen, z. B. beim Lagerleben. Mehrere Gruppen haben sich bereits angemeldet. Es wäre eine schöne Sache, wenn wir das geplante große Dorf mit Darbietungen aus al-



Termine 2007 / 2008

- Zweite Informationsveranstaltung... **25.10.2007**
- Silvesterball (siehe rechts) **31.12.2007**
- „Da Hummler Faschingsball“ **01.02.2008**
- Biermösl Bloßn mit Gerhard Polt **18.02.2008**
- Konzert geplant **22. oder 23.04.2008**
- Gedenkfeier
„1200-Jahre-Hummel“ **31.05.2008**
- „Hummler-History-Night“ **13.06.2008**
- 1. Oldtimertreffen des AAV **15.06.2008**
- Bankerlfest des AAV **28.06.2008**
- Waldfest des SCO **06. oder 13.07.2008**
- Grillfest des KSV Hummel-Gaden **12.07.2008**
- Lampionfest der
Feuerwehr Hummel **19.07.2007**
- „Hummler Lagerleben“ **26. und 27.07.2008**
- Grillfest der Schützen **02.08.2008**
- Historischer Adventsmarkt
der kfd **22. und 23.11.2008**
- Abschlussball
„1200-Jahre-Hummel“ **31.12.2008**

Änderungen vorbehalten

Kontakt-Adresse:

1200 Jahre Hummel, Hummler Straße 1
85416 Langenbach / Niederhummel

Tel.: 08761 - 9920

E-Mail: 1200-Jahre-Hummel@web.de

www.1200-jahre-hummel.de

Silvesterball
1200 Jahre Hummel
31.12.2007

Wo: Stockschützenhalle Niederhummel
Beginn: 19.30 Uhr
Einlass: ab 18.30 Uhr
Eintritt: 15 Euro
VVK: Getränkemarkt Langenbach
Metzgerei Wiest Oberhummel

- ★ Großes Feuerwerk
- ★ Auftritt der Showtanzgruppe
Dance United
und Tanzband Daily News
- ★ Mitternachtsstände
- ★ Barbetrieb

Weitere Infos unter:
www.1200-jahre-hummel.de

Wie lange blasen Sie Energie (noch) zum Fenster raus?



Fenstertausch ist Vertrauenssache!

Nicht auf die lange Bank schieben...
...der nächste Winter kommt bestimmt!

Wir errechnen Ihr Energie-Einspar-Potential mit neuen Fenstern.

Fordern Sie jetzt unseren kostenlosen Sonderprospekt an!

SCHREINEREI-
BAUELEMENTE
JOHANN U. MARTIN
GRUBER



Waldstraße 16 · 85416 Niederhummel
Tel.: 08761 - 5357 · Fax: 08761 - 4736

E-Mail: gruber.schreinerei@t-online.de
Internet: www.gruber-innungsschreiner.de

Penger Schreibwaren und Geschenke



- Alles für die Schule
 - Büro- und Schreibartikel
 - Zeitschriften
 - Geschenkartikel
 - Lotto und Toto
 - Beratung und vielfältige Auswahl in Ihrer Nähe
- Schreibwaren & Geschenke Penger
 Mauern, Hauptstr. 23
 Tel.: 0 87 64 / 83 97
 Langenbach, Freisinger Str. 4
 Tel.: 0 87 61 / 72 70 76



Neues vom „Mooshäusl“

Änderung der Benutzungsgebühren für die gemeindlichen Kindergärten

Der Gemeinderat hat am 10. Juli 2007 die Gebührensätze zur Benutzung der gemeindlichen Kindergärten angehoben. Danach ergeben sich ab dem 1. September 2007 folgende monatliche Benutzungsgebühren:

Buchungszeit	
über 3 bis zu 4 Stunden je Kind	70,00 Euro
über 4 bis zu 5 Stunden je Kind	79,00 Euro
über 5 bis zu 6 Stunden je Kind	88,00 Euro
über 6 bis zu 7 Stunden je Kind	97,00 Euro
über 7 bis zu 8 Stunden je Kind	106,00 Euro
über 8 bis zu 9 Stunden je Kind	115,00 Euro
über 9 bis zu 10 Stunden je Kind	124,00 Euro

Die Gebühren werden für 11 Besuchsmonate (ohne August als Ferienmonat) erhoben. Sofern für den Monat August eine Betreuungszeit gebucht ist, wird eine anteilige Gebühr entsprechend der Buchungskategorie erhoben.

Das bisher in den Gebührensätzen enthaltene Spielgeld ist in der Satzung gesondert ausgewiesen und beträgt unverändert 4,50 Euro / Kind / Monat. Das Getränkegeld wurde von bisher 1,00 Euro / Kind / Monat auf 1,50 Euro / Kind / Monat angehoben. Bei jeder beantragten Änderung der Buchungszeit innerhalb eines Kindergartenjahres wird künftig ein Verwaltungskostenbeitrag von 5,00 Euro erhoben.



Opel Corsa OPC
Pure Passion



Emotionsgeladenes Design.
Atemberaubende Dynamik.

Autohaus Anton Senftl GmbH

Bahnhofstraße 20
85416 Langenbach
Telefon (0 87 61) 83 28

Neue Wichtel, Grüffelos und Trolle

Im September starteten im Mooshäusl viele kleine Wichtel, Grüffelos und Trolle. Nachdem sie sich schon ein bisschen eingelebt haben, gehen sie schon einmal im Kindergarten auf Entdeckungsreise,

neugierig, was es da so gibt. Die Erzieherinnen und die „alten Hasen“ unterstützen sie dabei, sich leicht zurecht zu finden und sich heimisch zu fühlen. In allen Gruppen sind die Kinder schon fleißig am Werk.



Wichtige Termine zum Vormerken:

– Am 26. Januar 2008 findet von 14 – 17 Uhr ein Tag der offenen Tür statt.



– In der Woche vom 10. – 14. Februar 2008 können neue Kinder nach telefonischer Terminabsprache angemeldet werden.

Gartenstraßenfest 2007

Alle Jahre wieder Gartenstraßenfest, egal bei welcher Wetterlage. Ein 100-Mann-Zelt und diverse Pavilions sorgten für trockene Füße und bester Feierlaune. Am 8. September 2007 fanden sich wieder über 100 „Gartenstrassler“ zum traditionellen Straßenfest ein. Diesmal galt es, einen besonderen Anlass zu feiern. Endlich hatte es die Gartenstraße geschafft, den ersten Preis beim diesjährigen Wandertag der »Wander-



freunde Langenbach« zu gewinnen. Der Siegespreis war eine 70kg-Sau und der Übergang des Wanderpokals vom »kath. Frauenbund« in die Gartenstraße (und dort soll er bleiben). Dank der vielfältigen Salat- und Dessertspenden konnte wieder ein leckeres Buffet aufgebaut werden. Einige nahmen die „Zeltwache“ sehr wörtlich und kamen gerade noch rechtzeitig zum legendären Weißwurst Frühstück am nächsten Morgen. „*Pfüad eich bis zum nächsten Jahr ...*“

Eichlbrunnfest 2007

Mit einem extra zusammengestellten kleinen Programm wurde heuer zum 10. Mal das Eichlbrunnfest gefeiert. So



trat beispielsweise der „Kinderzirkus SOS“ (siehe unten) zu Gunsten krebskranker Kinder auf. Nach der Ehrung der Vorjahressieger des Luftballon-Wettbewerbs (1. Platz: Lena Lenzewski; 2. Platz: Dennis Trost; 3. Platz: Manuel Forster), wurden auch heuer wieder 50 Ballons auf die Reise geschickt. Zum diesjährigen Jubiläum wurde sogar ein prächtiges Feuerwerk gezündet. Bei Gerstensaft und Rollbraten feierten die Eichlbrunner bis weit nach Mitternacht auf dem Parkplatz Eichlbrunn.

Kleine Helden des Alltags

Schon drei Aufführungen kann der „Kinderzirkus SOS“, bestehend aus Kindern der Eichlbrunnssiedlung, vorweisen. Aber nicht nur zu ihrem Vergnügen sondern auch für einen guten Zweck haben die Artisten ihre Freizeit gegen hartes Training eingetauscht. Ihr letzter Auftritt fand beim 10. Eichlbrunnfest statt und die Artisten zwischen 6 und 12 Jahren organisierten wirklich alles selbst: Selbstgemachtes Popcorn, eine Tombola, Masken, Kostüme etc. Mit dabei waren in diesem Jahr Lou und Tom Hatton, Lea und Jakob Na-

ger, Sophia und Paulina Märzinger sowie Sebastian und Lena Lenzewski. In den Jahren davor haben Nicoletta Reinhardt wie auch Tamara und Carina Baumgartner das Team noch verstärkt.

Belohnt wurde der Eifer durch viel Applaus und ein spendables Publikum. In den letzten zwei Jahren kamen so immerhin 240,- Euro zusammen, die je zur Hälfte an die Deutsche Krebshilfe und UNICEF gespendet wurden.

Eine tolle Sache für einen guten Zweck, initiiert von kleinen Helden!



Fa. Dietrich

VERTRIEB & MONTAGE



RUND
UMS
HAUS

Vermietung
von
Bauent-
feuchtern!

- Parkett
- Laminat
- Bodenbeläge
- Gartenzäune
- Dachausbau
- Fliesenlegerarbeiten
- Reparatur von Fliesen und Steinböden
- Einbauküchen
- Küchen-Arbeitsplatten
- Auch Ihre alten Böden bringen wir wieder in Form

TOPANGEBOT • TOPANGEBOT

▶▶▶ Laminatboden
PROSTEP NC 31

4 Sortierungen:

• Buche } je nur
• Ahorn } **8,99 €** zzgl.
• Eiche } pro m² MwSt.
• Kirsche }

inkl.
Trittschall-
dämmung

Selbstverständlich verlegen
wir auch Ihren Fußboden!



Oberbacher Straße 1a
85416 Langenbach
Mobil 01 72/9 44 87 37

Alle Veranstaltungen auf einen Blick: 14.10.2007 – 22.12.2007

Oktober 2007

14.10.2007	Sonntag	9:00 Uhr	Pfarrei Oberhummel	Erntedankgottesdienst	Pfarrkirche Oberhummel
19.10.2007	Freitag	20:00 Uhr	Schützenverein Gemütlichkeit Gaden	Herbstversammlung / Vereinsessen	Alter Wirt Gaden
20.10.2007	Samstag	–	Seniorenclub/PGR Oberhummel	Seniorenkirchweihfeier	Alter Wirt Langenbach
21.10.2007	Sonntag	10:00 Uhr	Pfarrbücherei Bücherei-Cafe	Neue Bücher	Pfarrbücherei Langenbach
26.10.2007	Freitag	15:00 Uhr	Pfarrverb. Langenbach-Oberhummel	Ökumenische Kinderbibeltage „Elias“	Volksschule Langenbach
26.10.2007	Freitag	19:30 Uhr	Altfahrz.- u. Altmaschinenver. Hummel	Stammtisch	Wirtshaus am Dorfbrunnen
27.10.2007	Samstag	10:00 Uhr	Pfarrverb. Langenbach-Oberhummel	Ökumenische Kinderbibeltage „Elias“	Volksschule Langenbach
28.10.2007	Sonntag	10:00 Uhr	Pfarrverb. Langenbach-Oberhummel	Ökum. Gottesdienst Kinderbibeltage	Pfarrkirche Langenbach
31.10.2007	Mittwoch	19:00 Uhr	Pfarrei Langenbach	Allerheiligen-Gottesdienst	Pfarrkirche Langenbach

November 2007

01.11.2007	Donnerstag	9:00 Uhr	Pfarrei Oberhummel	Allerheiligen-Gottesdienst	Pfarrkirche Oberhummel
01.11.2007	Donnerstag	13:00 Uhr	Pfarrei Langenbach	Sterberosenkranz/ Gräbersegnung	Pfarrkirche Langenbach
01.11.2007	Donnerstag	13:00 Uhr	Pfarrei Oberhummel	Sterberosenkranz/ Gräbersegnung	Pfarrkirche Oberhummel
01.11.2007	Donnerstag	19:00 Uhr	Pfarrei Langenbach	Allerheiligen-Gottesd. / Gräbersegnung	Kirche Hangenham
02.11.2007	Freitag	19:00 Uhr	Pfarrei Langenbach	Allerseelengottesd. / Gräbersegnung	Kirche Kleinviecht
03.11.2007	Samstag	9:00 Uhr	Pfarrei Oberhummel	Allerseelengottesdienst	Kirche Gaden
03.11.2007	Samstag	19:00 Uhr	Pfarrei Oberhummel	Allerseelengottesd. / Gräbersegnung	Kirche Niederhummel
03.11.2007	Samstag	19:30 Uhr	1. Bürgermeister Josef Brückl	Heimatabend	Alter Wirt Langenbach
09.11.2007	Freitag	16:30 Uhr	Pfarrkindergarten „Arche Noah“	Martinsfeier	Pfarrkirche Langenbach
09.11.2007	Freitag	17:30 Uhr	Kindergarten „Hummelnest“	Laternenumzug	Kindergarten Niederhummel
10.11.2007	Samstag	17:00 Uhr	Elterninitiative	Martinszug	Pfarrkirche zur Raster Kirche
10.11.2007	Samstag	20:00 Uhr	Wanderfreunde Langenbach e. V.	Jahreshauptversammlung	Alter Wirt Langenbach
11.11.2007	Sonntag	9:00 Uhr	Pfarrei + Kr. & Res.-Ver. Langenbach	Pfarrgottesdienst / Kriegergedanken	Pfarrkirche und Friedhof Langenb.
12.11.2007	Montag	19:00 Uhr	Vaschingsverein Langenbach e. V.	Faschings-Auftakt	Alter Wirt Langenbach
13.11.2007	Dienstag	–	Kath. Frauenbund Langenbach	Sterne basteln	Pfarrheim
15.11.2007	Donnerstag	–	Seniorenclub / PGR Oberhummel	„Wie entsteht eine Zeitung?“	München
16.11.2007	Freitag	16:00 Uhr	Pfarrbücherei	„Lese-Lotti lädt ein“	Pfarrbücherei Langenbach
17.11.2007	Samstag	17:00 Uhr	Theaterküken Langenbach	Premiere „Peterchens Mondfahrt“	Alter Wirt – Bürgersaal
18.11.2007	Sonntag	8:00 Uhr	Pfar. Ohm. + Kr.- u. Soldatenver. Oberh.	Niederh.-Gaden Pfarrgottesdienst / Kriegerged.	Pfarrk Oberhummel
18.11.2007	Sonntag	17:00 Uhr	Theaterküken Langenbach	Aufführung „Peterchens Mondfahrt“	Alter Wirt – Bürgersaal
20.11.2007	Dienstag	20:00 Uhr	Pfarrgemeinderat Langenb.-Oberh.	Erwachsenenbildung	Pfarrsaal Langenbach
23.11.2007	Freitag	19:00 Uhr	1. Bürgermeister Josef Brückl	Hubertusmesse	Pfarrkirche Langenbach
24.11.2007	Samstag	17:00 Uhr	Theaterküken Langenbach	Aufführung „Peterchens Mondfahrt“	Alter Wirt – Bürgersaal
25.11.2007	Sonntag	9:00 Uhr	Pfarrei Oberhummel	Patrozinium Kirche	Niederhummel
25.11.2007	Sonntag	17:00 Uhr	Theaterküken Langenbach	Aufführung „Peterchens Mondfahrt“	Alter Wirt – Bürgersaal
30.11.2007	Freitag	19:30 Uhr	Altfahrz.- u. Altmaschinenver. Hummel	Stammtisch	Wirtshaus am Dorfbrunnen
30.11.2007	Freitag	20:00 Uhr	Schützenverein Gemütlichkeit Gaden	Christbaumversteigerung	Feuerwehrhaus Gaden

Dezember 2007

01.12.2007	Samstag	14:30 Uhr	Kath. Frauenbund Langenbach	Adventsmarkt	„Roter Platz“ vor der Pfarrkirche
01.12.2007	Samstag	20:00 Uhr	SC Oberhummel	Schneemaß-Party	Stockschützenhalle
01.12.2007	Samstag	20:00 Uhr	Krieger & Reservistenv. Hummel-Gaden	Christbaumversteigerung	Gasthaus Neumair Oberhummel
02.12.2007	Sonntag	9:00 Uhr	Pfarrei Oberhummel	1. Advent-Gottesdienst	Pfarrkirche Oberhummel
02.12.2007	Sonntag	14:30 Uhr	Wanderfreunde Langenbach e. V.	Jahresabschlussfeier	Alter Wirt Langenbach
02.12.2007	Sonntag	19:00 Uhr	Pfarrei Langenbach	1. Advent-Gottesdienst	Pfarrkirche Langenbach
03.12.2007	Montag	19:00 Uhr	Kath. Frauengemeinschaft Hummel	Engelamt der Kfd / Adventfeier	Kirche Niederh. u. Wirtsh. am Dorfbr.
06.12.2007	Donnerstag	6:00 Uhr	Pfarrei Langenbach	Patrozinium / Frühstück im Pfarrheim	Nikolauskirche Langenbach
07.12.2007	Freitag	16:00 Uhr	Pfarrbücherei	„Lese-Lotti lädt ein“	Pfarrbücherei Langenbach
07.12.2007	Freitag	19:00 Uhr	Feuerwehr Gaden	Christbaumversteigerung	Feuerwehrhaus Gaden
07.12.2007	Freitag	20:00 Uhr	Schützenverein Immergrün Langenb.	Christbaumversteigerung	Schützenstüberl
08.12.2007	Samstag	15:00 Uhr	Pfarrei Langenbach	Kranken- und Seniorengottesdienst	Pfarrkindergarten „Arche Noah“
08.12.2007	Samstag	16:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Langenbach	Nikolausfeier	Feuerwehrhaus
08.12.2007	Samstag	20:00 Uhr	SC Oberhummel	Christbaumversteigerung	Wirtshaus am Dorfbrunnen
08.12.2007	Samstag	20:00 Uhr	Sportverein Langenbach e. V.	Christbaumversteigerung	Sportheim Langenbach
09.12.2007	Sonntag	–	Kath. Frauengemeinschaft Hummel	Fahrt zum Christkindmarkt	
14.12.2007	Freitag	20:00 Uhr	Pfarrbücherei Langenbach	Autorenlesung mit V. Klüpfel u. M. Kobr	Pfarrbücherei
14.12.2007	Freitag	20:00 Uhr	Schützenverein Immergrün Langenb.	Jahresabschlussfeier	Schützenstüberl
15.12.2007	Samstag	14:00 Uhr	Seniorenclub / PGR Oberhummel	Seniorenadventfeier	Wirtshaus am Dorfbrunnen
15.12.2007	Samstag	20:00 Uhr	Krieger- und Res.-Verein Langenb.	Christbaumversteigerung	Alter Wirt Langenbach
15.12.2007	Samstag	–	Kath. Frauenbund Langenbach	Fahrt zum Adventsmarkt	Hexenagger
16.12.2007	Sonntag	–	Kath. Frauengemeinschaft Hummel	Fahrt zum Christkindmarkt	Ersatztermin
16.12.2007	Sonntag	16:00 Uhr	Laienspielgruppe Langenbach	Weihnachtsfeier	Alter Wirt Langenbach
16.12.2007	Sonntag	16:00 Uhr	SC Oberhummel	Weihnachtsfeier Jugend	Wirtshaus am Dorfbrunnen
16.12.2007	Sonntag	19:30 Uhr	Freiw. Feuerwehr Ober- u. Niederh.	Christbaumversteigerung	Wirtshaus am Dorfbrunnen
21.12.2007	Freitag	19:30 Uhr	Männerchor Langenbach	Adventfeier	Pfarrsaal
22.12.2007	Samstag	19:00 Uhr	SC Oberhummel	Weihnachtsfeier	Wirtshaus am Dorfbrunnen



Klasse 1a

Klassenleitung: Barbara Weigand

Schülerinnen und Schüler:

Bayer Luis; Bußmann Valentin;
Gißibl Daniel; Hörl Markus;
Janssen Sebastian;
Omerbasic Nelvin; Riedl Fabian;
Stigmair Markus; Trümbach Stephan;
Wagner Dennis; Bucher Johanna;
Dick Johanna; Gebele Sofia;
Hekele Janina; Karacaoglu Yeliz;
Lang Jennifer; Obermeier Stefanie;
Schlauderer Lisa; Seitzl Melissa;
Sixt Kathrin



Klasse 1b

Klassenleitung: Barbara Brandl

Schülerinnen und Schüler:

Baumgartner Simon;
Floßmann Sebastian; Fröde Erik;
Gieb Alexander; Huber Fabian;
Kratzer Stefan; Loibl Maximilian;
Mayrhofer Sebastian; Neumair Martin;
Schmidmeier Severin; Seitzl Michael;
Stöckl Stefan; Bengler Antonia;
Dreinhöfer Melissa;
Hartmann Melanie; Klocke Lea;
Märzinger Paulina; Plötz Hannah;
Scheurenbrand Jacquelyn



Klasse 1c

Klassenleitung: Susanne Eder

Schülerinnen und Schüler:

Bayer-Paulus Nella; Böck Sebastian;
Dick Michaela; Dietsl Sebastian;
Eisenmann Agnes; Hekele Thomas;
Karsten Joshua; Kurowski Aurelia;
Mittelmeyer Annika; Opel Celina;
Riemer Elias; Schamberger Michael;
Schobbert Marielle; Schranner Felix;
Schwarz Carolin; Talmon-Gros Kevin;
von Terzi Vitus; Zitzelsberger Michael

Infos aus dem Pfarrverband LANGENBACH - OBERHUMMEL



Großer Fest- und Dankgottesdienst

mit Weibischof Dr. Bernhard Haßlberger

Am Sonntag, den 16. September 2007 fand im Rahmen der 1150-Jahr-Feierlichkeiten auf dem Roten Platz vor der Pfarrkirche Langenbach ein großer Fest- und Dankgottesdienst mit

gangenen Jahrhunderte, in der auch die Bewohner von Langenbach viel aushalten mussten, und trotzdem einen blühenden Ort hinterlassen hätten. Dies erfordere Dankbarkeit. Bezug nehmend auf das Sonntagsevangelium (Lk 15, 1-32) stellte der Prediger fest, dass niemand als gut oder böse an-



Foto: © Horst Willner

Weibischof Dr. Bernhard Haßlberger statt. Musikalisch umrahmt wurde die Feier von den Zollinger Bläsern, dem Kirchenchor Langenbach unter der Leitung von Hans Meier und dem Organisten Uwe Ausfelder. Das Langenbacher Seelsorgeteam und die evangelische Pfarrerin Dorothee Löser wirkten an der kirchlichen Feier mit. In seiner Predigt erinnerte der Zelebrant an die ver-

gesehen werden dürfe, auch wenn – früher oder heute – „nicht alles in Ordnung“ war. Niemandem stehe es zu, über Gottes Gerechtigkeit und Gnade zu richten. Abschließend mahnte Haßlberger mittels einer Metapher den weiteren Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft an, um auch in Zukunft schwere Zeiten bestehen zu können.

Raimund Lex

Mariä Himmelfahrt

Nach langen Jahren der Renovierung konnte in der Wallfahrtskirche auf dem Rastberg endlich wieder das Fest der Aufnahme Mariens in den Himmel festlich begangen werden.

Zahlreiche Gläubige waren zu dem Gottesdienst erschienen, der von Pfarrer Kaspar Müller unter der Assistenz von Seelsorgehelferin Bärbel Funk und einer Lektorin gefeiert

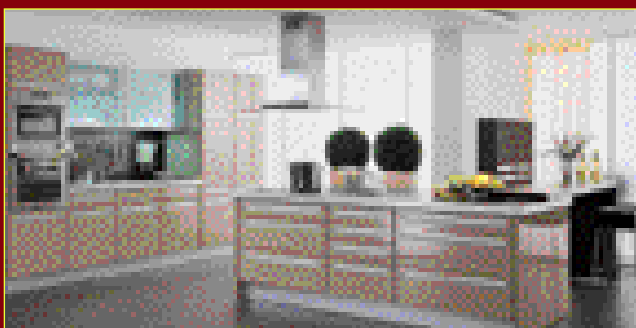
wurde. Die musikalische Gestaltung lag bei Kirchenmusiker Uwe Ausfelder. Haupttenor des Gottesdienstes war die Verehrung der Gottesmutter, deren Leib Pfarrer Müller „selig“ pries, „weil er Jesus in sich getragen“ hatte und weil Maria dafür als erste der Sterblichen leiblich in den Himmel aufgenommen wurde.

Traditionell wurden dann am Ende der Eucharistiefeier die mitgebrachten Kräuterbuschen gesegnet, was natürlich für die Kinder ein großes Erlebnis war. Viele der prächtigen Sträuße waren von fleißigen Damen des Katholischen Deutschen Frauenbundes, Zweigverein Langenbach, frisch gebunden worden. Die Spenden dafür kommen dem Konto zugute, aus dem die Renovierungskosten für die alte Kirche auf dem Rastberg gedeckt werden.



Ein besonderes Erlebnis der alte Brauch der Kräutersegnung für die Kinder.

Bau- und Möbelschreinerei
Markus Brunnschneider
Schreinermeister • Am Rastberg 11
Tel.: 0 87 61 / 75 31 - 65, Fax: - 66
e-mail: schreinerei@brunnschneider.de



Wir planen, fertigen und liefern für Sie

Innenausbau

- Schlafzimmer
- Esszimmer
- Wohnzimmer
- Küchen
- Badmöbel
- Decken
- Treppen
- Reparaturen

Bodenbeläge

- Parkett
- Kork
- Laminat
- Teppichböden

Bauelemente

- Fenster
- Haustüren
- Zimmertüren

www.brunnschneider.de

775 Jahre Gaden – Ein Dorf feiert seine Geschichte

Mit einem Festreigen feierte die Ortschaft ihr 775-jähriges Bestehen. Ein voll besetztes Wattturnier am Freitagabend, ein Familiennachmittag am Samstag und ein Musikantentreffen, unter anderen mit Fernsehstar Bernhard Hirtreiter, sowie ein Festgottesdienst am Sonntag bildeten dabei die Höhepunkte.

von Raimund Lex

Prominente Gäste waren MdB Dr. Max Lehmer, Erdings stellvertretender Landrat Max Gotz, die Bürgermeister aus Eitting und Langenbach, Matthias Kammerbauer und Josef Brückl, deren Stellvertreter Rudi Brand und Bartholomäus Reif, Altbürgermeister Oscar Vincenti sowie zahl-

reiche Vereinsabordnungen aus den Landkreisen Freising und Erding. Den Festgottesdienst zelebrierten Domvikar Michael Bartmann, Pfarrer Dr. Kazimierz Rynkiewicz, der Eitinger Seelsorger, und der Leiter des Pfarrverbandes Langenbach/Oberhummel, Pfarrer Kaspar Müller.



Fotos: © Raimund Lex

Startenor Bernhard Hirtreiter sang fetzige Lieder und betörte die Damenwelt mit „It's Now Or Never“



Die „kleinen Moosspatzen“ beim Musikantentreffen



Alle teilnehmenden Vereine erhielten als Geschenk einen Bierkrug mit dem Festlogo, der Gadener Kirche, und eine Festschrift



Der Festgottesdienst fand an einem herrlichen Altar auf dem Kirchenganger vor St. Jakob statt

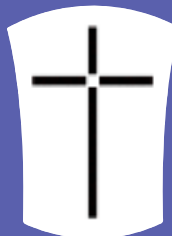


Hatten wie immer die Lacher auf ihrer Seite: „Die humoristischen Torfsänger“, Mariella und Miche Obermeir



Frenetischer Beifall beim „Müllertanz“. Die Gadener Schuhplattler mussten eine Zugabe geben

- ERD-, FEUER-, SEEBESTATTUNG
- ÜBERFÜHRUNG IM IN- UND AUSLAND



- BESTATTUNGS-VORSORGE
- STERBEGELD-VERSICHERUNG

Bestattungsinstitut

Anton Wimmer

85354 FREISING • KAMMERGASSE 2 (ECKE BIBERSTRASSE)

Tel. 0 81 61 / 6 20 71 • Fax 0 81 61 / 6 69 91



Zum 1150sten Gemeindejubiläum:

Ein Kommissar, wie er leibt und lebt und löst

Pfarrbücherei



Das Autorenduo Kobr / Klüpfel liest in der Pfarrbücherei Langenbach aus den Allgäuer Krimis um ihren Kommissar Kluffinger

Am Freitag, den 14. Dezember 2007 um 20:00 Uhr ist es soweit: Eingeladen vom Team der Pfarrbücherei stellen *Michael Kobr und Volker Klüpfel* ein Potpourri aus allen drei bisher erschienenen Bänden (Erntedank, Milchgeld und Seegrund) um „Klufti“, den sogenannten „Columbo des Allgäus“ vor.

Die beiden Autoren, bekannt für ihre witzigen, originellen und spannenden Lesungen, verstehen es, das Publikum zu unterhalten. Sie lesen gerne in verteilten Rollen und versuchen mit großem Geschick in die jeweiligen Figuren zu schlüpfen, wodurch sich eine zusätzliche Komik einstellt. Mit

eingebaut werden oft auch Leserbriefe, die erahnen lassen, wie sehr die Leser am Schicksal der Romanfigur Kluffinger und seiner Allgäuer Heimat teilhaben.

Man darf gespannt sein und sich bei einem guten Gläschen Wein auf einen amüsanten und vergnüglichen Abend freuen. Karten im Vorverkauf sind zu den Öffnungszeiten der Bücherei ab Mitte September erhältlich. Am Leseabend können die signierten Werke der Autoren erworben werden.

Öffnungszeiten:

Sonntag 10:00 bis 11:00 Uhr

Mittwoch 16:00 bis 18:00 Uhr

Freitag 18:00 bis 19:00 Uhr



Als Anregung für alle, die noch nichts vom Kult-Kommissar Kluffinger gehört haben, hier ein kurzer Auszug aus „Seegrund“:

... Mit großem Appetit machten sich Kluffingers Kollegen über das Essen her, während er mit weit aufgerissenen Augen auf den Teller vor sich starrte: Es waren unverkennbar Spätzle, die darauf lagen, allerdings nicht gelblich-weiß, sondern rötlich – unter einem Berg Paprika, Zwiebeln und etwas, das aussah wie zu lange gebratenen Peperoni. „Dass du die ungarischen Kässpätzten genommen hast, hätte ich nicht gedacht. Du wirst noch mal richtig weltmännisch“, sagte Strobl

mit vollem Mund. Kluffinger hob den Kopf und betrachtete die Tafel, die neben der Eingangstüre hing: „Kässpätzten ungarische Art“ stand dort, direkt darüber prangte das Wort „Tageskarte“. Er begann zu schwitzen. Es machte jetzt keinen Sinn, darüber zu lamentieren, wie jemand auf die aberwitzige Idee kommen konnte, Kässpätzten mit Gulasch oder Letscho zu kreuzen. Tatsache war, dass das Ergebnis dieser Kreuzung nun dampfend vor ihm auf dem Tisch stand ...

Malereibetrieb

Claudio Savarino

Freisinger Straße 64 • 85416 Langenbach • E-Mail savarino@arcor.de
Tel 087 61 - 75 43 16 • Fax 087 61 / 22 64 • Mobil 0171 - 7 11 40 08

SAVARINO

Hochwertige Maler- und Tapezierarbeiten • Baubiologische Anstriche mit Naturfarben

Spachteltechniken – Marmorino • Wischtechniken • Fassadenanstriche

Beratung und Verkauf • Stucksysteme NMC • Gerüstbau

Bodenbeschichtungen • Lackierarbeiten aller Art

Bei Abgabe dieses Coupons erhalten Sie auf alle anfallenden Malerarbeiten **10% Rabatt**

Die Welt der

Farben



Im Rahmen des Ferienprogramm der Gemeinde Langenbach veranstaltete die Pfarrbücherei Langenbach eine Lesenacht für 7 – 11 jährige Kinder.

Am Freitag, den 3. August waren die Kinder zu Gast in der Pfarrbibliothek, wo das Tun und Streben ganz im Zeichen der Kinder-

Lesenacht als Beitrag zum Ferienprogramm

buchautorin Astrid Lindgren stand. 33 Kinder nahmen daran teil, sie wurden von neun Damen aus dem Büchereiteam betreut.

Spannend war's und die Kinder waren mit Feuereifer bei der Sache. Eigentlich wollten die Damen vom Büchereiteam nur 18 Spiel- und Lernplätze anbieten, als aber die Warteliste immer länger wurde, da entschlossen sich die Betreuerinnen alle kleinen Anwärterinnen und Anwärter anzunehmen. Und es wurde ein toller Abend. Von 18 bis gegen 22 Uhr war Action angesagt, lustige Spiele standen auf dem Programm, aber auch Lehrreiches und kreatives Arbeiten.

Los ging es mit dem Vorlesen der Michelgeschichte aus Astrid Lindgrens Buch



„Michel von Löneberga“, an dem sich nach einem gemeinsamen Abendessen dann auch die anschließenden Spiele und Aufgaben orientierten. Da war natürlich ein Kirsch kern-Zielspucken dabei, das der Michel besonders gerne machte, das Herstellen von Tieren oder Menschenfiguren aus Knetmasse (weil der Michel oft geschnitzt hat) oder das Malen eines „Endlosbildes“, auf dem Personen oder Gegenstände aus Astrid Lindgren-Geschichten meterlang aneinander gereiht wurden. Lustig und ziemlich feucht wurde es beim Wassertragen mit dem Mund, bei dem es auf die Mannschaftsleistung ankam, und auch das Zielwerfen mit Tennisbällen war schwieriger als es zunächst aussah.

Die Wanderung zum Rastberg und zurück, auf der eigentlich Fragen zu Astrid

Lindgren beantwortet werden sollten, musste wegen des einsetzenden Regens leider ausfallen. Die Betreuerinnen wussten aber schnell Ersatz: Die Kinder durften aus mitgebrachten Lindgren-Büchern vorlesen, aufgelockert wurde die Lesestunde durch Büchsenwerfen und Tischkegeln. Als krönenden Abschluss erlebten die Sieben- bis Elfjährigen dann den „Michel“ sozusagen „leibhaftig“ bei einer Filmvorführung.

Die Langenbacher Pfadfinder: Familiensontag im Hanflabyrinth

Ein Muss für jeden Abenteuerfan ist das Hanflabyrinth bei Pulling. Die Langenbacher Pfadfinder veranstalteten dort am 26. August 2007 einen Familiensontag, der es in sich hatte ...

Wer glaubt, mit „Hinein- und Herausfinden“ wäre der Spaß schon zu Ende, hat sich geirrt. Denn auf dem Weg durch die vielen Gänge gilt es „Stempel“ zu entdecken und Fragen zu beantworten. Eine zusätzliche Herausforderung hatten die Langenbacher Pfadfinder natürlich auch noch parat: sie versteckten sich und lauerten mit verschiedensten Auf-



gaben auf Jung und Alt. Jetzt musste jeder sein Können unter Beweis stellen. Gleich zu Beginn musste man Tierspuren erraten und zeigen, dass man giftige von essbaren Pflanzen unterscheiden kann.

Wer sich jetzt weiter ins finstere Labyrinth wagte, musste seine Sinne schärfen, um Gerüche und Gegenstände nur mit Nase und Hand zu erkennen.

Anschließend konnte sich jeder bis zum „Hanfdschungel“ vorkämpfen. Hier musste man ein Dinosaurierei durch ein dichtes Lianennetz sicher auf die andere Seite balancieren.

Wenn man alle Stempel gesammelt hatte, musste man „nur“ noch den Ausgang finden. Manch einer dachte, er könnte uns Pfadfinder dabei als Navigationssystem benutzen. Doch er wurde enttäuscht, da wir selbst den Weg durch das Labyrinth auch erst ganz am Ende gefunden haben.

Diese Aktion hat uns allen viel Spaß gemacht und wurde von den Organisatoren des Labyrinths auch mit einer Spende belohnt.

Gruppe und Autoren:

Barbara Bucksch, Lukas und Mathias Friedlmeier, Elisabeth und Stefanie Schweizer, Johanna Zeiler

Silke Kiank – Hebamme

Ulmenstraße 12 • 85416 Langenbach

Tel.: 0 87 61 - 72 49 69 • Mobil: 0173 - 5 63 45 58

Geburtsvorbereitung

Frauenkurs, ein Partnerabend

Rückbildung

mit Baby

Harmonische Babymassage

nach Bruno Walter

Wochenbettbetreuung

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Hebamme Silke Kiank



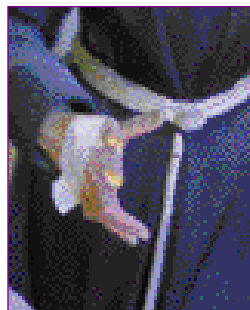
Renovierung Maria Rast



Die Restaurierung der Wallfahrtskirche Maria Rast neigt sich allmählich dem Ende zu. Das von Anna Leonie neu gestaltete Kleinod in unserer Gemeinde wird allgemein als gelungen angesehen. Anna Leonie ist die Gewinnerin des vom Ordinariat ausgeschriebenen Künstlerwettbewerbes. Der in Tiefblau gehaltene Altarraum

hebt sich eindrucksvoll vom ockerfarbenen Kirchenschiff ab. Durch das besondere Licht der Alabasterscheiben wirkt die Innengestaltung der Kirche neu und einmalig.

Trotz aller Freude über die gelungene Restaurierung gibt es für die Pfarrei noch finanzielle Probleme. Obwohl zusammen mit



dem Ordinariat bereits 300.000 Euro für die Innenrestaurierung aufgebracht wurden, sind noch mehr als 120.000 Euro notwendig. Wichtigstes An-

liegen ist zunächst die Restaurierung der Figuren der Seitenaltäre und des Vinzentiuschreines, die mehr als 15.000 Euro kostet. Durch Spenden ist die Restaurierung der Figuren des Hl. Antonius und des Hl. Florian schon gesichert. Es fehlen aber doch noch für die restlichen Seitenaltar-Beigaben 11.000 Euro.

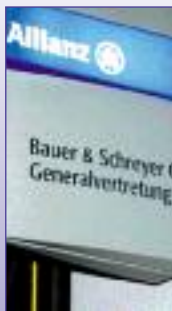
Die Pfarrei bittet hierfür um Spenden. Es wird eine Spendenquittung ausgestellt. Sie können Spenden überweisen auf das Langenbacher Kirchenstiftungskonto bei der Sparkasse Moosburg, Kto.-Nr.: 300551, BLZ 74351740 unter dem Stichwort: „Figuren für Maria Rast“.

Weitere „harte Brocken“ sind die teilweise von der Pfarrei aufzubringenden Mittel für die Liturgieeinrichtungen, wie Taufstein, Ambo, Priester- und Ministrantensitze und die Reparatur des Glockenstuhles. Bei einer Überprüfung zeigte sich, dass der Glockenstuhl derart reparaturbedürftig ist, dass nur noch mit der kleinen Glocke geläutet werden darf. Die Kostenangebote für die Reparatur im Turm betragen ca. 12.500 Euro. In dem angegebenen Gesamtbetrag von 120.000 Euro sind auch die Aufwendungen für die Heizung und die Votivtafeln enthalten. Dringend in diesem Jahr ist allerdings nur die Restaurierung der Figuren, denn bis zur Wiederindienstnahme durch Weihbischof Dr. Bernhard Haßberger am 9. Dezember sollten die Seitenaltäre nicht leer dastehen. Auch macht es kein gutes Bild für die jetzt schon zahlreichen Besucher von auswärts, wenn die Altäre „nackert“ sind.

Anzeige

60-jähriges Firmenjubiläum der Generalvertretung Schreyer OHG in Freising

Am 14. und 15. September 2007 fanden in den Geschäftsräumen der Allianz-Vertretung Schreyer die Feierlichkeiten zum 60-jährigen Bestehen der Agentur statt. Am Freitag waren dazu neben Allianz-Mitarbeitern und Kunden auch der Landrat, Herr Manfred Pointner, der Oberbürgermeister, Herr Dieter Thalhammer, und der Vertriebsdirektor für den Bereich Südbayern der Allianz Versicherungs-AG, Herr Jürgen Heinle, eingeladen. Nach den Ansprachen der vorgenannten Gäste war für alle Anwesenden ein kaltes Buffet vorbereitet



Dirk H. Lehner, Geschäftsstellenleiter Allianz; Landrat Dr. Manfred Pointner; Oberbürgermeister Dieter Thalhammer; Simon Bauer, Inhaber; Thomas Schreyer, Inhaber; Jürgen Heinle, Vertriebsdirektor Allianz (v.l.n.r.)

und die Feierlichkeit konnte im extra dafür aufgestellten Partyzelt gemütlich ausklingen. Am Samstag konnten alle Kunden und Interessierten bei einem „Tag der offenen Tür“ die gesamten Geschäftsräume besichtigen und bei einem Preisausschreiben 5 x 2 Karten für ein Spiel des FC Bayern in der Allianz-Arena gewinnen. Der gesamte Erlös aus der Bewirtung am „Tag der offenen Tür“ wird von den Geschäftsinhabern für einen gemeinnützigen Zweck gespendet.

Die Gewinner der Eintrittskarten des FC Bayern sind:

Braun Franz; Haftlmeier Johann; Rauscher Helmut; Sittard Irmgard; Thiele Robert

Versicherung • Vorsorge • Vermögen

Allianz 

Vertrauen Sie Ihrem Allianz-Fachmann!

- Er berät und betreut Sie!
- Er ist da, wenn Sie ihn brauchen!
- Er hilft Ihnen mit Rat und Tat – vor allem im Schadenfall

Generalvertretung Schreyer OHG
Inh. Bauer und Schreyer

Ottostraße 5, 85354 Freising
Tel.: 0 81 61 / 14 75 - 0
Fax: 0 81 61 / 14 75 - 29
E-Mail: bauer.schreyer@allianz.de

Minis on Tour

Es gibt wohl nur wenige Leute, die jeden Sonntag aufstehen und „arbeiten“ müssen. Die Mini-stranten gehören aber auf jeden Fall dazu. Und wer so fleißig und unermüdlich schuffet, hat wohl auch mal einen Urlaub verdient.

Also planten die Minis Langenbach ein 4-tägiges Zeltlager von 6. – 9. September ... aber es regnete, regnete und regnete. *Ob wir wohl doch nicht ganz so brav waren?* Das Zeltlager musste also abgesagt werden, doch unsere Unternehmungslust war nicht geschwunden. Ganz im Gegenteil – wir organisierten ganz kurzfristig einen Tagesausflug in den Bayern-Park nach Reisbach. Am Samstag, den 8. September ging es mit Privat-PKW's los. *Wetterstand um 9:00 Uhr: Nieselregen, grauer Himmel, kalt.* Nach ausgelassener Stimmung auf der Hinfahrt, stürmten wir um 10:00 Uhr den Park. *Wetterstand: plötzlich*



kein Regen mehr, leicht bewölkt, wärmer.

Natürlich wurde gleich als Erstes die neue Wildwasser-Rafting-Anlage getestet, bevor ein gemütlicher Tierpark-Rundgang und eine ruhige Fahrt mit dem Mississippi-Dampfer sowie mit der romantischen Seerosenbahn durch die König-Ludwig-Grotte gestartet wurden. Dann war es mit der Gemächlichkeit vorbei. Es folgten rasante Achterbahn-, Schiffschaukel-, Drachenhahn- und Wildwasserbahnfahrten. Auch die Trampolinanlage und die Rodelbahnen waren nicht sicher vor uns! Um 14:30 Uhr legten wir eine Pause ein und machten es uns

im großen Brotzeitzelt gemütlich. *Wetterstand um 14:32 Uhr: starker Regen, Wind, sehr kalt.* Schon fast wollten wir enttäuscht die Heimreise antreten, doch dann ... *Wetterstand um 14:45 Uhr: trocken, bewölkter Himmel!*

So konnten wir unsere 2. Runde durch den Park starten. Alle Bahnen und Attraktionen wurden nochmals von uns besetzt. Durch dieses bewölkte, unsichere Wetter hatten sich nur wenige andere Leute in den Park getraut, so dass dieser fast uns allein gehörte. Wir mussten nirgends anstehen und durften alles mehrere Male fahren. Dieses gipfelte darin, dass wir um 16:30 Uhr – eine halbe Stunde vor Parkschließung – in die Wildwasserbahn eingestiegen sind und bis 17:00 Uhr in unseren Gondeln sitzen bleiben durften, was bedeutet, dass wir 11 x Wildwasserbahn gefahren sind. Dann war leider die Heimreise angesagt. *Wetterstand um 17:10 Uhr: Regen, windig!*

Fazit: Ein super-genialer Tag, bei dem wir echt Glück mit dem Wetter hatten – also waren wir doch brav? Und die Moral von der Geschichte: Ein braver Mini ist man – oder nicht! **Das Oberminiteam**

Papa-Kind-Ausflug

Am Samstag, den 7. Juli 2007 trafen sich 13 Väter mit ihren Kindern beim Pfarrkindergarten in Langenbach zum diesjährigen Vater-Kind-Ausflug. Ziel des Ausfluges war heuer eine Metzgerei in Marzling.

Nachdem es die ganze Woche geregnet hatte, konnten wir uns am Samstag bei herrlichstem Sonnenschein auf die Fahrräder schwingen. Während die Kleinsten das Glück hatten, sich von ihren Vätern kutschieren zu lassen, mussten die größeren Kinder auf ihren Fahrrädern mit starkem Gegenwind auf dem Weg von Langenbach nach Marzling kämpfen.

Der Metzgerei-Besitzer hatte bereits Biertische im Hof aufgestellt und empfing uns herzlich. Kleinere Schleckereien und etwas zu trinken wurde von uns dankbar angenommen. Anschließend wurde uns gezeigt, wie Schweinswürstl hergestellt werden. Selbstverständlich wurden alle unsere Fragen rund um den Metzgereibetrieb beantwortet und wir konnten erfahren, dass in der Metzgerei neben Salmis und Lyoner bis zu 70 verschiedene Würstsorten hergestellt werden. Während wir schon mal weiter zum Bolzplatz radelten, wurden die Würste netterweise gleich für uns zubereitet. Die Väter genossen ein kühles Bier, die Kinder eine Apfelsaftschorle. Dann kamen auch schon die Würste mit einem großen Topf Sauer-

kraut, Semmeln und Brezn.

Den Nachmittag verbrachten wir dann noch mit Ball- und Frisbeespielen und Fahrradgeschicklichkeitsfahren. Mit vielen neu gewonnen Einblicken in das Metzgerhandwerk begaben



wir uns schließlich auf die – nun mit Rückenwind – einfachere Heimreise.

Wolfgang Schobbert

Wir helfen Ihnen im Trauerfall



Bestattungen Eisenmann

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Büro:
Münchener Straße 44
85368 Moosburg

Tel.: 0 87 61 / 27 41 und 0 87 61 / 6 34 87

Internet: www.bestattungen-eisenmann.de



SV Langenbach

Internet: www.svlangenbach.de

1. Vorstand: Josef Wüst, Birkenstraße 47

85416 Langenbach, Tel.: 08761 / 53 02, E-Mail: josef.wuest@svlangenbach.de

2. Vorstand: Martin Huber, Tel.: 08761 / 60466 • Kassier: Gerd Backenecker, Tel.: 08761 / 2203



• Tennis • Tennis • Tennis • Tennis • Tennis • Tennis •

Jugendvereinsmeisterschaften

Bei der Jugendvereinsmeisterschaft der Tennisabteilung wurde den 46 Jugendlichen und Kindern über zehn Turniertage hinweg einiges abverlangt.

Trotz hochsommerlichen Temperaturen zeigten die Buben und Mädchen große Freude am Spiel und kämpften in insgesamt über 100 Matches um jeden einzelnen Punkt. Dabei wurden in den sehr interessanten, teils nervenaufreibenden Spielen folgende Vereinsmeister ermittelt:

Juniorinnen: Märzinger Jana

Junioren: Mertz Michael

Mädchen 1: Brückom Nadine

Mädchen 2: Wadenstorfer Martina

Mädchen 3: Schmidt Ute

Knaben 1: Pütter Frederick

Knaben 2: Mai Maxi

Bambini 1: Wadenstorfer Martin

Bambini 2: Schmidt Anja

Bambini 3: Grundmann Jonas

Zum Abschluss fand eine kleine Siegesfeier mit Eltern und Geschwistern statt, bei der die Jugendlichen mit strahlenden Gesichtern die Pokale, Medallien und Urkunden entgegennahmen.



Anzeige

Neueröffnung in Langenbach, nicht nur für Frauen!

Esthetic Cosmetic bietet Permanent Make-Up auf Basis medizinisch streng kontrollierter Materialien. Permanent Make-Up eignet sich, wie den meisten bekannt sein dürfte, für die Verschönerung von Augenbrauen (Härchenzeichnung/Schattierung), Lider, Lidstriche oder Wimpernkranzverdichtung, sowie bei Lippen Kontur mit Schattierung & Liplight. Vorteil: Optimal gestylt in jeder Lebenssituation egal ob Sauna, Schwimmbad oder Sport, ein Make-Up das mit einem durch Wind & Wasser geht.

Neu hingegen dürfte für viele sein, dass der medizinische Part immer mehr an Bedeutung gewinnt. Esthetic Cosmetic bietet gerade in der medizinischen Richtung sehr kompetente Arbeit. Die intensive Ausbildung am medizinischen Institut in Düsseldorf wurde sowohl im kosmetischen, als auch im medizinischen Bereich mit „sehr gut“ abgeschlossen. Diese Grundlage und laufende Weiterbildung garantieren Ihnen ein professionelles Ergebnis.

Brustkrebs, z. B. ist leider sehr auf dem Vormarsch. Bei dieser Diagnose bricht für die meisten Frauen eine Welt zusammen und ein schrecklicher Leidensweg beginnt. Bei vielen muss die Brust entfernt werden und anschließend wird sie über einen so genannten Diepflap, der aus dem Bauch entnommen wird, wieder aufgebaut. Hier nun beginnt die Arbeit von Marion Segerer. Zur Vollendung der Brust pigmentiert sie den Areola-Komplex (Brustwarzenvorhof) und die Mamille (Brustwarze) damit die Weiblichkeit wieder vollkommen ist. Ebenso werden durch die Operationen entstanden Narben retuschiert. Diese Methode des medizinischen Permanent Make-Up eignet sich bei Brustkrebsoperationen, nach Bruststraffungen oder Brustver-

größerung, Lippenrekonstruktion, Narbenretuschierung, Gaumenspalte, Hasenscharte, Unfall, Operationen, Verbrennungen und Chemotherapie.

Esthetic Cosmetic bietet einen eleganten und harmonischen Wohlfühl-Rahmen. Im Angebot ist selbstverständlich auch Wimpernkranzverdichtung für Herren, die ja bekannter Weise auch immer mehr auf sich halten, um die Augen besser und ausdrucksvoller zu betonen.

Gepflegte Nägel mit Acryl oder Gel, ohne Hitzentwicklung, wird bei Esthetic Cosmetic ebenfalls angeboten. Im Nagelbereich wird auch auf den medizinischen Teil besonderer Wert gelegt. Ein Nagelaufbau, z. B. zur Nagelbeißerbehandlung, wird mit Produkten aus der Hautchirurgie fertig gestellt. Mit einem Paraffinbad und Maniküre können sich Damen und Herren gleichermaßen verwöhnen lassen.

Abgerundet wird das Angebot durch Kosmetikprodukte ohne Tierversuche und Parabene von Tahitian Noni, und Schmuck mit Swarovski-Komponenten. Übrigens auch eine tolle Geschenkidee!

Nutzen sie die Eröffnungsangebote bis Mitte November! Vereinbaren Sie einen Termin und lassen Sie sich über die Möglichkeiten vor Ort, bei einer Tasse Kaffee oder einem Glas Prosecco, beraten.

Auf Ihren Anruf freut sich Marion Segerer.

Institut für medizinisches & kosmetisches Permanent Make-Up



- Narbenretuschierung
- Areola-Mamillen Komplex-Wiederherstellung
- Lippen
- Lider / Augen
- Wimpernverdichtung
- Maniküre / Paraffinbad

Eichlbrunnstr. 43 · 85416 Langenbach · Tel.: 0 87 61-330 99 55
Mobil: 0176-22 708 389 · www.esthetic-cosmetic.de

Die alten Recken brauchen Unterstützung !

Die AH-Spielgemeinschaft SV Langenbach / SC Oberhummel sucht dringend „Nachwuchs“

Der Spielerkader ist etwas ausgedünnt, da einige nach Erreichen der Altersgrenze von 50 Jahren die Schuhe an den berühmten Nagel gehängt haben. Trotz dieser verheerenden Personalsituation werden stets einige „Restspieler“ der „Alten Herren“ am Wochenende für die Reserve und sogar für die Erste Mannschaft bereitgestellt.

Durch den Aufstieg der Reservemannschaft in die B-Klasse muss die Leistungstärke dieses Teams durch Spieler aus der AH angehoben werden. Leider macht sich das auch an der langen Verletztenliste der älteren Spieler bemerkbar. Dadurch ist es an den Spieltagen (Freitag) der AH oft schwer eine komplette Mannschaft aufzubieten. Deshalb hier unser Aufruf: **Wer über 30 Jahre ist, gerne Fußball spielt und in der Nähe von Langenbach wohnt, der sollte ab sofort dienstags um 19 Uhr beim**

Training am Langenbacher Sportplatz vorbeischaun. Hier kann er Infos aus erster Hand erhalten.

Am besten gleich Fußballschuhe dabei haben und mitspielen!!! Trainiert wird im

Freien bis Ende November, dann geht es ab in die Halle.

Ansprechpartner: Wolfgang Janisch,

Tel.: 0160/1885836 oder

E-Mail: janischw2@aol.com



Wie man hier erkennen kann, spielt auch der Gaudifaktor bei der AH eine große Rolle...

LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Lohnsteuerberatungs Union

Antrag auf Einkommensteueranmeldung sowie bei Anträgen auf:

- Lohnsteuerermäßigung
- Eigenheimzulage
- Arbeitnehmersparzulage bei Wohneigentumsförderung
- Baukindergeld
- Wohnungsbauprämie
- Investitionszulage
- Kindergeld und steuerliche Förderung der zusätzlichen Altersvorsorge (*Riester-Rente*)

Sicher durch Beratung!

Die Lohnsteuerberatungs-Union e.V. berät Sie als Mitglied:
für einen Mitgliedsbeitrag im Jahr!

bei der Einkommensteuererklärung

sofern ausschließlich vorliegen:

- Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit
- aus wiederkehrenden Bezügen (Rente, Arbeitslosengeld)
- aus Vermietung und Verpachtung
- aus Kapitalvermögen, privaten Veräußerungsgeschäften
- bis zu jährlich Euro 9.000,00 (Alleinstehende) bzw.
- Euro 18.000,00 (zusammenveranlagte Ehegatten)

Nehmen Sie unsere Dienste in Anspruch!

LBU e.V. / Lohnsteuerberatungs-Union e.V.
Büro Niederhummel
85416 Niederhummel
Fliederstraße 10

Tel: 08761 / 72 79 850

Fax: 08761 / 72 79 851

Handy: 0179 / 470 19 23

LBU-Niederhummel@web.de

Achtung!

Als zusätzlichen Service kommen wir auf Ihren Wunsch auch gerne zu Ihnen nach Hause und ersparen Ihnen somit Zeit und Fahrtkosten

Durch das neue Alterseinkünftegesetz sind seit 2005 eine Vielzahl von Rentnern erklärungs-pflichtig, ohne dass sie sich dessen bewusst sind.

• Fußball • Fußball • Fußball • Fußball • Fußball • Fußball •

Das erste Mal in Langenbach: Jugendmannschaft im Damenfußball



Reihe oben von links: Ringo Zieske (TR); Angelina Schöttli; Tamara Aul; Franziska Schwager; Magdalena Weber; Michaela Benker; Karl Benker (TR)

Reihe unten von links: Julia Schwager; Veronika Lindenthal; Sarah Fröde; Jessica Permanner; Stephanie Schöttli; Sophia Segerer

Vorne liegend: Vanessa Höft

Erstmalig wurde beim SV Langenbach eine Jugendmannschaft im Damenfußball installiert.

Damit betritt der SV Langenbach Neuland mit den sog. D-Juniorinnen (Kleinfeld). Als große Herausforderung sehen die beiden Trainer Karl Benker und Ringo Zieske dies für Trainer, Spielerinnen und Funktionäre.

Die enorme Entwicklung (siehe die erfolgreiche WM der Deutschen Elittekickerinnen) im Frauenfußball macht also auch nicht in Langenbach Halt.

Nach dem Grund gefragt, warum ausgerechnet in Langenbach so viele Mädchen Fußball spielen wollen, antwortet Zieske: „wenn erst einmal ein Mädchen mit diesem Sport angefangt, breitet sich das Ganze wie ein Lauffeuer aus. Da auf dem Lande zu dem noch fast jeder jeden oder besser gesagt jede jede kennt, ist dieser enorme Zulauf erklärt.“ Dass dieses teilweise noch recht unerfahrene Team eine Menge von Mannschaften wie FC Moos-Eittingermoos lernen kann ist ein weiterer Pluspunkt.

Ringo Zieske (Trainer) Tel.: 08761 / 752488 oder mobil: 0177/2 41 00 30

Karl Benker, Tel.: 0 87 61 / 50 38 oder mobil: 0175/1532824

Trainingszeiten: Dienstag und Donnerstag, von 17:45 bis 19:15 Uhr

Endlich

WERSO®

Bei Standardversion auch Solarantrieb möglich

Seriennäßig mit komfortabler Fernbedienung

Weltneuheit

Der erste
Dachfenster-Rolladen
mit Jalousiefunktion!

Neu bei uns!
Erleben Sie **WERSO**
selbst in unserer
Ausstellung. Wir freuen
uns auf Ihren Besuch!

ROLLADEN NOWAK

LANGENBACH · 08761/2675

Alfred-Kühne-Str. 4
85416 Langenbach
Tel.: 0 87 61 - 26 75
Fax: 0 87 61 - 14 34
www.rolladen-nowak.de

Fernseh Jarosch

TV - SAT - CAR & HOME HI-FI-SERVICE - MEISTERBETRIEB



IFA - Neuheiten mit Service vom Meisterbetrieb

LCD TV



Toshiba 42Z3030 / 42 Zoll Gerät

- 107 cm Bildschirmdiagonale
- Full HD (1920 x 1080)
- 100 Hz-Technik
- DVB-T Tuner
- 3D-kompatibel
- auch erhältlich in 47 und 37 Zoll

Vollservicepreis*

1849,- Euro

Abholpreis

1699,- Euro

~~1299,- Euro~~

LVP des Herstellers

Vollservicepreis*

1299,- Euro

Abholpreis

1149,- Euro

~~1299,- Euro~~

LVP des Herstellers

Samsung PS 42C91HN / 42 Zoll Gerät

- 107 cm Bildschirmdiagonale
- HD-READY (1600 x 768)
- Kontrastverhältnis 15000 : 1
- 2 x HDMI
- auch erhältlich in 50 Zoll



PLASMA TV

LCD TV



Daewoo DLT-37G1 / 37 Zoll Gerät

- 94 cm Bildschirmdiagonale
- HD-READY (1366 x 768)
- Kontrastverhältnis 3000 : 1
- DVB-T Tuner
- 2 x HDMI

Vollservicepreis*

999,- Euro

Abholpreis

849,- Euro

~~1199,- Euro~~

LVP des Herstellers

Vollservicepreis*

799,- Euro

Abholpreis

699,- Euro

~~999,- Euro~~

LVP des Herstellers

Daewoo DLT-32G1 / 32 Zoll Gerät

- 80 cm Bildschirmdiagonale
- HD-READY (1366 x 768)
- Kontrastverhältnis 3000 : 1
- DVB-T Tuner
- 2 x HDMI



LCD TV

* Der Vollservicepreis beinhaltet einen Lieferservice Ihres Gerätes inkl. Aufstellung und Inbetriebnahme. Bei Defekt holen wir das Gerät bei Ihnen zu Hause ab. Selbstverständlich erhalten Sie während der Reparaturzeit ein Leihgerät. Außerdem mit Inbegriffen ist ein Vor-Ort-Reparaturservice. Das Allerbeste: Sie haben die volle Serviceleistung auch nach der Garantiezeit!

Fernseh Jarosch · Gartenstr. 17 · 85416 Langenbach · Tel.: 08761 / 747-44 · Fax: -45

E-Mail: info@acr-langenbach.de · Internet: www.acr-langenbach.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 9:00 - 13:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr · Samstag: 9:00 - 13:00 Uhr

Der neue Hallenbelegungsplan des SV Langenbach – Winter 2007 / 2008

Angaben ohne Gewähr!

Montag	16:00 – 17:00 Uhr	SV Langenbach	Kindergartenkinder – klein	Wagner S.	
	17:00 – 18:00 Uhr	SV Langenbach	Kindergartenkinder – groß	Hösl S.	
	18:00 – 19:00 Uhr	SV Langenbach	Damengymnastik	Krinner / Schneider	
	19:00 – 20:30 Uhr	SV Langenbach	Taekwondo	Heimbeck	
	20:30 – 22:00 Uhr	SV Langenbach	Herrengymnastik	Look / Aigner	
Dienstag	14:00 – 15:00 Uhr	SV Langenbach	Seniorenport	Oberndorfer / Nowak	
	16:00 – 17:00 Uhr	SC Oberhummel	Mutter + Kind		
	17:00 – 18:00 Uhr	SV Langenbach	Fußball		
	18:00 – 20:00 Uhr	SC Oberhummel	Fußball		
	20:00 – 21:30 Uhr	SV Langenbach	Bodystyling	Zimmermann Chr.	
Mittwoch	15:30 – 17:00 Uhr	SV Langenbach	Schulkinder 1. / 2. Klasse	Zimmermann Chr.	
	17:00 – 18:00 Uhr	SV Langenbach	Schulkinder ab 3. Klasse	Zimmermann Chr.	
	18:00 – 20:00 Uhr	SV Langenbach	Taekwondo	Heimbeck	
	20:00 – 22:00 Uhr	SV Langenbach	Volleyball ab 16 Jahre	Zimmermann R.	
Donnerstag	15:30 – 16:30 Uhr	SV Langenbach	Mutter-Kind-Turnen	Huber U.	
	16:30 – 17:15 Uhr	SV Langenbach	Fußball	Kugler / Riedl	
	17:15 – 18:00 Uhr	SV Langenbach	Fußball	Arneth / Mühlich	
	18:15 – 19:30 Uhr	SV Langenbach	Fußball	Wiesheu / Summer	
	19:30 – 20:30 Uhr	SV Langenbach	Aerobic	Zimmermann S.	
	20:30 – 21:30 Uhr	SV Langenbach	Step	Zimmermann S.	
Freitag	15:00 – 16:00 Uhr	SV Langenbach	„Äktschn mit Christine“ – ab 3. Klasse	Zimmermann Chr.	
	16:00 – 17:30 Uhr	SV Langenbach	Taekwondo	Heimbeck / Veh	
	17:30 – 19:15 Uhr	SV Langenbach	Taekwondo	Heimbeck / Veh	
	19:15 – 20:30 Uhr	SV Langenbach	Wirbelsäulengymnastik „Sie + Er“	Weishaupt M.	
	20:30 – 22:00 Uhr	SV Langenbach	Badminton	Zimmermann R.	
Samstag	09:00 – 10:00 Uhr	SC Oberhummel	Bambini		
	10:00 – 11:00 Uhr	SC Oberhummel	Fußball		
	11:00 – 12:00 Uhr	SC Oberhummel	Fußball		
	12:00 – 13:00 Uhr	SC Oberhummel	Fußball		
	13:00 – 15:00 Uhr	SC Oberhummel	Fußball		
	im Wechsel	15:00 – 17:00 Uhr	SV Langenbach	Fußball	
	im Wechsel	15:00 – 17:00 Uhr	SV Langenbach	Fußball	
		17:00 – 18:30 Uhr	SV Langenbach	Fußball	
		18:30 – 20:00 Uhr	SV Langenbach	Fußball	
	Sonntag	14:00 – 16:00 Uhr	SV Langenbach	Fußball	



• Fußball • Fußball • Fußball •

Mit nur einer einzigen Trainingseinheit starteten die Kleinsten der Punktspielberechtigten Kicker des SV Langenbach – die F4-Junioren – in die neue Saison. Bis zum Redaktionsschluß konnten die tapferen Fußballer um die beiden Trainer Andrea Ross und Bernd Buchberger bereits zwei Siege einfahren. Also, wer sich die Frage stellt, ob es in diesem Alter (5 – 6 Jahre) zu früh

ist, die Fußballschuhe zu schnüren, soll sich die Jungs mal anschauen...

Dass der Spaß bei den Kleinsten an vorderster Stelle zu stehen hat, ist selbstverständlich. Die allergrößte Freude haben die Jungs jedoch nach einem gewonnenen Spiel...

Die stolze Mannschaft:

Hinten v.l.n.r.: Bernd Buchberger (TR), Sebastian Böck, Sabastian Mayerhofer, Leon Dankesreiter, Kilian Ziegeltrum, Andrea Ross (TR); Vorne v.l.n.r.: Stephan Trümbach, Jason Haas, Patrick Ross, Hannes Kain, Michael Zitzelsberger; Vorne liegend: Daniel Gissibl

Sportheim LANGENBACH

Öffnungszeiten (warme Küche):

Dienstag: 18:00 – 22:00 Uhr
 Donnerstag: 18:00 – 22:00 Uhr
 Samstag: 14:00 – 22:00 Uhr
 Sonntag: 10:00 – 22:00 Uhr

Inkofenerstraße, 85416 Langenbach



Hier schmeckt auch
der Preis!

Tel.: 087 61 - 21 97

Rücken- & Gesundheitstag

20. Oktober 2007 • 10:00 – 18:00 Uhr



aktiv
HAUS
FITNESS & WELLNESS

Vitaminreicher Begrüßungscocktail und fruchtige Obst-Snacks • Vortrag „Rolfing – strukturelle Integration“ mit Schnupperrolfing für die ersten 6 interessierten Zuhörer • Wer viel sitzt braucht Ausgleich... Workshops zum Thema Rückenfitness, Pilates, PowerVit, Übungen mit dem Aero-Step Vortrag „Das Geheimnis einer perfekten Gesichts- und Körperhaut – gesund, vital und sehr attraktiv“ • Weltneuheit: „HumanSport“ – effektives Training testen und erleben • „Schlingentraining“ – das beste Training für einen starken Rücken • Gesund sitzen und gleichzeitig den Rücken trainieren mit dem „Swopper“ Beratung und Workshops zum Kennenlernen und Ausprobieren des „Swoppers“ • Vortrag „Warum Rückenmassagen entspannen“ • „MBT-Schuhe“ kennenlernen und ausprobieren • Medizinische Fußpflege • Entspannende Rückenmassagen Laufanalyse und Trainingsschuhberatung • Computergesteuertes Rückentraining mit Biofeedbacksystem • Fußreflexzonenmassagen zum genießen Exklusives Kursprogramm (Bodystyling, Spinning, etc.) gratis testen • Vortrag „Vitamine, Mineralien und Co.“ • Beratungsstand zum Thema Nahrungsergänzungsmittel von Fitline • Maniküre • Fußvermessung • u.v.m.

aktiv HAUS Freising • Am Lohmühlbach 10 • 85356 Freising • Tel.: 0 81 61-85 800 • Internet: www.aktivhaus.com

Ein Langenbacher wird Deutscher Meister mit dem Kleinkalibergewehr

Bei den Deutschen Meisterschaften in München Hochbrück erreichte Markus Brunnschneider, Mitglied der „Immergrün Langenbach“, sehr gute Ergebnisse. Er sicherte sich mit dem KK in der Disziplin Dreistellung 3 x 40 Schuß mit klarem Vorsprung den Meistertitel. Die Silbermedaille holte er sich ebenfalls mit dem KK bei 3 x 20 Schuß. Seine weiteren sehr guten Platzierungen mit dem Luftgewehr und der Armbrust bestätigten deutlich seine Zugehörigkeit zur Junioren-Nationalmannschaft.



10 Jahre Damengymnastik in Langenbach

Die Idee, in der Gemeinde eine Seniorinnengymnastik einzuführen, hatten 1997 Frau Therese Weindl und Anna Herold. Der damals gerade ernannte Seniorenbeauftragte, Max Maillinger war skeptisch, ob so etwas auf dem Lande angenommen werde. Er schrieb trotzdem alle Damen der Gemeinde über 55 Jahre an und lud sie zu einer Schnupper-Gymnastikstunde ein. Obwohl sich viele Angeschiedene erbosten darüber, sie zu den Seniorinnen zu zählen, kamen zur Informationsstunde mehr als dreißig Interessentinnen. Die Seniorinnengymnastik begann im Niederhummler gemeindlichen Turnraum, der



jedoch bald zu klein war, weil oft bis zu fünfunddreißig Seniorinnen an den Stunden teilnahmen. Es folgte der Umzug in die Langenbacher Schulturnhalle. Selbstverständlich kommt auch das gesellschaftliche Leben bei den Gymnastik-Seniorinnen nicht zu kurz. Die Adventfeiern gehören zum Beispiel ebenso zum jährlichen Programm, wie die schönen Jahresausflüge. Nach dreijähriger Tätigkeit haben Anna Herold und Therese Weindl die Organisation der Seniorinnengymnastik in die Hände von Irma Nowak und Marianne Oberndorfer gelegt. Kürzlich hat man sich für den neuen Namen „Damengymnastik 55plus Langenbach“ entschlossen. Zu der Seniorinnengymnastik kann man jeder Zeit dazustoßen, das Alter spielt keine Rolle. Der Beitrag beläuft sich monatlich für vier oder fünf Stunden auf 5,- Euro. Die erste Stunde ist als „Schnupperstunde“ zu verstehen und ist somit kostenlos. Termin ist an jedem Dienstag um 14:00 Uhr, außer in der Ferienzeit, in der Langenbacher Schulturnhalle.

FERRARISTI wird 60 Jahr !!!

Geboren wurde Giesbert Rücker vor 60 Jahr im schönen Frankenland, das ist ja besonders für nette Menschen bekannt, verschlug es ihn vor mehr als 30 Jahren nach Langenbach, diesen idyllischen Ort, die ganze Familie wollte von dort auch nicht mehr fort. Er beteiligte sich sogleich am Langenbacher Geschehen, in vielen Vereinen konnte man ihn sehen. Ob Tischtennis im SV, dem Kinderfasching oder dem Ferienprogramm, er hatte immer viel Spaß daran. Im Jahre 1985 brachte er durch Gründung der Laienspielgruppe, das Theaterspiel zurück in den Ort, mit einer tollen Truppe. Als eingefleischter Ferraristi geht er am Wochenende mit voller Montur an den Start, hat immer die Stoppuhr für Boxenstop und schnellste Runde parat. Er sitzt in der „Boxengasse“ – seinem Zimmer, stören darf man ihn jetzt nimmer. Alles wird hier gleich aufnotiert und später in den Computer inhaliert. Hat ein richtiges Nachschlagewerk erstellt über Teams, Fahrer, Autos, man alle Informationen erhält. Zu Hause Ferraris in Vitrinen aufbewahrt, ein Museum der besonderen Art. Auch heute noch ist er sehr aktiv im Ort. Das wird auch noch eine Weile so bleiben dort. Seine Enkelkinder, die liebt er sehr, Sie sagen „wir geben unseren Opa nicht mehr her“

Wir wünschen von Herzen viel Gesundheit und Glück und geben an den Lokalreporter zurück!



Autohaus Kirschner



Gute Beratung und Betreuung sind bei uns selbstverständlich! Unsere Leistungen für Sie:

- Neu- und Gebrauchtwagen
- Finanzierung und Leasing
- Service und Inspektionen
- TÜV und AU
- Unfallwageninstandsetzung

- Einbrenntacklerungen
- Hol- und Bringservice
- Leihwagenservice
- Ersatzteile u. m.

Autohaus Kirschner

Landshuter Str. 91-85368 Moosburg - Tel. (08761)34470

Schauen Sie vorbei und überzeugen Sie sich! Wir freuen uns auf Sie!



Das Konzertereignis 2008 in Langenbach

Die aus Funk und TV bekannten „Jungen Tenöre“ geben am 1. März 2008 ein Konzert im Bürgersaal des „Alten Wirts“. Deutschlands erfolgreichste Tenorgruppe mit den Künstlern Hubert Schmid, Hans Hitzeroth und Ilja Martin machen mit ihrem tollen Bühnenprogramm Station in Langenbach.

Lassen Sie sich diesen Ohrenschmaus auf keinen Fall entgehen. Karten zu 25,- Euro gibt es ab 15. Oktober bei der Sparkasse Langenbach und beim „Alten Wirt“.

Am 15. Dezember kann man die Herren Tenöre im TV bewundern. Zusammen mit dem Papst Benedikt-Chor treten Sie vor ihrer gemeinsamen Tournee bei Thomas Gottschalk auf. Weiteres im nächsten Langenbacher Kurier.



Die Theaterküken präsentieren: Peterchens Mondfahrt



Auf der großen Kastanie hinter dem Haus von Peterchens Eltern wohnt der Maikäfer Sumsemann. Seinem Urgroßvater war vor langer Zeit von einem Holzdieb im Wald ein Beinchen abgeschlagen worden. Zur Strafe wurde der Holzdieb von der Nachtfee auf den Mond verbannt. Doch versehentlich ist das Maikäferbeinchen mit auf dem Mond gelandet und der Maikäfer kann das Beinchen nur mit Hilfe von zwei lieben Kindern wieder zurückholen. Eines Abends verirrt sich der Maikäfer in das Zimmer von Peterchen und Anneliese, die ihm helfen wollen. Von da an beginnt für die drei Freunde eine abenteuerliche Reise zum Mond. Sie begegnen auf der Sternenwiese dem Sandmännchen und im Schloss der Nachtfee den Naturgeistern. Alle wollen ihnen helfen, das Abenteuer auf dem Mond zu bestehen. Dort besiegen sie mit Hilfe der Naturgeister den gefährlichen Mondmann und verhelfen dem Maikäfer zu seinem sechsten Beinchen.

Peterchens Mondfahrt

von Kurt Egredler
im Bürgersaal „Alter Wirt“
aufgeführt von den Theaterküken

Aufführungstermine:

Samstag, 17. November 2007
Sonntag, 18. November 2007
Samstag, 24. November 2007
Sonntag, 25. November 2007

Eintritt: 4,- Euro

Beginn jeweils 17:00 Uhr

Einlass ab 16:00 Uhr

Kartenvorverkauf:

am 22. Oktober 2007 in der Sparkasse
Langenbach und beim „Alten Wirt“

www.christians-musikladen.de

Seit über 10 Jahren
in Moosburg
von Klassik bis Rock!

Musikunterricht ♦

Kein Risiko für Sie! ♦♦
Instrument erst Mieten, dann Kaufen

Wir unterrichten folgende Instrumente:
Keyboard - Klavier - Akkordeon - Gitarre
E-Gitarre - E-Bass - Saxophon - Klarinette
Querflöte - Violine - Schlagzeug



Schäfflerstr. 12a
85368 Moosburg

08761-60769

Schülke-Immobilien

Sie suchen:	zu kaufen ✓	zu mieten ✓
Wir finden:	Wohnungen ✓ Häuser ✓	Grundstücke ✓ Gewerbeflächen ✓
Sie möchten:	verkaufen ✓	vermieten ✓
Wir vermitteln:	Käufer ✓	Mieter ✓

Freisinger Straße 52 • 85416 Langenbach
Tel.: 087 61/7 07 77 • Fax: 087 61/7 07 78
E-Mail: ch.schuelke@t-online.de
Internet: www.schuelke-immobilien.de

**Ihre Zufriedenheit...
ist unsere Werbung.**



**Jetzt Riester-Förderung sichern:
Über 51% sind möglich!*Mit der Sparkassen-PrämienRente.**

**Was auch passiert.
Die Sparkassen-Altersvorsorge
passt sich Ihrem Leben an.**

 **Stadt- und Kreissparkasse
Moosburg a. d. Isar**

Die schönsten Dinge passieren oft unverhofft. Wie gut, dass die Sparkasse individuelle Lösungen zur betrieblichen wie privaten Altersvorsorge bietet, die sich Ihrem Leben immer wieder anpassen. Schließlich sollte Ihre Vorsorge genauso flexibel sein wie Ihr Leben. Infos in Ihrer Geschäftsstelle und unter www.sparkasse-moosburg.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

*Die Höhe der staatlichen Förderung für Ihre Vorsorge ist abhängig von Ihrer Lebenssituation.